University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

Modulhandbuch

Bachelor Lehramt Grundschule

mit dem Abschluss B.A.

Stand: 03.11.2026

Gültig nach PO 2022

Inhaltsverzeichnis

BAG-AuG-1 5
BAG-AuG-2 7
BAG-AuG-3 11
BAG-AuG-4 13
BAG-Bio-1 15
BAG-Bio-2 17
BAG-Bio-3 21
BAG-Bio-4 23
BAG-BW-1 25
BAG-BW-2 28
BAG-BW-3 30
BAG-BW-4 34
BAG-BW-5 37
BAG-BW-6 39
BAG-Ch-1 41
BAG-Ch-2 43
BAG-Ch-3 47
BAG-Ch-4 49
BAG-Deu-1 51
BAG-Deu-2 53
BAG-Deu-3 55
BAG-Deu-4 57
BAG-GBDeu-1 59
BAG-GBDeu-2 61
BAG-GBDeu-3 63
BAG-Eng-1 66
BAG-Eng-2 69
BAG-Eng-3 72
BAG-Eng-4 74
BAG-EvT-1 77
BAG-EvT-2 79
BAG-EvT-3 81
BAG-EvT-4 83
BAG-Fra-1 85
BAG-Fra-2 87

BAG-Fra-3 89
BAG-Fra-4 91
BAG-Geo-1 93
BAG-Geo-2 95
BAG-Geo-3 99
BAG-Geo-4 102
BAG-Ges-1 104
BAG-Ges-2 106
BAG-Ges-3 110
BAG-Ges-4 112
BAG-IsT-1 114
BAG-IsT-2 116
BAG-IsT-3 118
BAG-IsT-4 121
BAG-KaT-1 124
BAG-KaT-2 126
BAG-KaT-3 128
BAG-KaT-4 130
BAG-Ku-1 132
BAG-Ku-2 134
BAG-Ku-3 136
BAG-Ku-4 138
BAG-Ma-1 140
BAG-Ma-2 142
BAG-Ma-3 144
BAG-Ma-4 146
BAG-GBMa-1 148
BAG-GBMa-2 150
BAG-GBMa-3 152
BAG-Mus-1 154
BAG-Mus-2 156
BAG-Mus-3 158
BAG-Mus-4 160
BAG-Phy-1 162
BAG-Phy-2 164
BAG-Phy-3 168
BAG-Phy-4 170

BAG-Pol-1 172
BAG-Pol-2 174
BAG-Pol-3 178
BAG-Pol-4 180
BAG-Spo-1 182
BAG-Spo-2 185
BAG-Spo-3 189
BAG-Spo-4 193
BAG-SPS-1 (OEP) 196
BAG-SPS-2 (ISP) 198
BAG-Tec-1 201
BAG-Tec-2 203
BAG-Tec-3 207
BAG-Tec-4 209
BAG-WiWi-1 211
BAG-WiWi-2 213
BAG-WiWi-3 217
BAG-WiWi-4 219
BAG-MA-M1 221

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAG-AuG-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen Alltagskultur und Gesundheit	
Modulverantwortung: Juliane Yildiz	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1. Semester	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- fundierte und strukturierte Kenntnisse zur Ernährung, Gesundheit, Bekleidung des Menschen sowie Nachhaltigkeit darzustellen und in ihren Zusammenhängen zu erläutern.
- grundlegende natur- und kulturwissenschaftliche Fachkonzepte zu erklären und auf Fragestellungen der Alltagskultur anzuwenden sowie hinsichtlich kultureller, ästhetischer, ökonomischer, technologischer, ökologischer und gesundheitlicher Aspekte zu reflektieren.
- kulturelle Voraussetzungen, Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung zu beschreiben und einzuordnen.
- Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Nahrungszubereitung sowie Textilfertigung sachgerecht anzuwenden und deren Einsatz im Unterricht zu planen und zu begründen.
- Modelle und Konzepte zur Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lernprozessen im Bereich Ernährung, Haushalt sowie Mode und Textil zu beschreiben und auf einfache didaktische Kontexte zu übertragen.

Inhalte:

- Ernährungswissenschaftliche Grundlagen: Grundlagen der Ernährungsphysiologie, -soziologie und -psychologie
- Mode- und textilwissenschaftliche Grundlagen: Grundlagen der Bekleidungsphysiologie sowie der Textil- und Bekleidungstechnologie, ausgewählte Aspekte der Bekleidungssoziologie
- Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte der Ernährung und Bekleidung
- Theorien von Gesundheit und Krankheit, Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, ökonomische, und soziale Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern
- Lebensstil, Lebenslagen, Gender Studies
- Grundlagen der Rohstoffe- und Warenkunde textiler Materialien
- Kultur und Techniken der Nahrungszubereitung und Herstellung und Gestaltung von Textilien incl. Arbeitssicherheit, Arbeitsgestaltung, Hygiene
- Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten in Bezug zum Fach Alltagskultur und Gesundheit

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachwissenschaftliche Grundlagen zum Handlungsfeld Ernährung und Textil	3	2	VL	P	WiSe
B	Natur- und kulturwissenschaftliche Aspekte von Alltagskultur und Gesundheit (Ernährung/Textil)	3	2	S	P	WiSe
C	Fachpraxis und Fachdidaktik zu natur- und kulturwissenschaftlichen Aspekten von Alltagskultur und Gesundheit (Ernährung/Textil)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAG-AuG-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2. Semester	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit zu erläutern und für die Gestaltung eines mehrperspektivischen Unterrichts reflektiert zu nutzen.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie
- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik
- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik
- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie
- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte
- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen historische Orte

Politikwissenschaft
- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft
- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts

- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit
- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie
- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie
- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik
- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik
- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie
- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte
- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:
- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft
- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAG-AuG-3	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Alltagskultur und Gesundheit	
Modulverantwortung: Britta Nann	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 7
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 216

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Lebensführungs- und Konsumpraktiken im Kontext von Nachhaltigkeit zu analysieren und zu reflektieren sowie alternative Handlungskonzepte zu entwickeln.
- Prozesse der Nahrungszubereitung und Textilfertigung zu analysieren, zu bewerten und fachpraktisch sowie didaktisch begründet im Unterricht umzusetzen.
- Gestalterische Prozesse im Bereich Mode und Textil zu planen, umzusetzen und hinsichtlich ihrer Ergebnisse zu bewerten.
- Phänomene und Probleme aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch zu analysieren und didaktisch zu rekonstruieren.
- Unterrichtskonzepte und Lernarrangements zu entwickeln und unter Einsatz geeigneter Methoden und Materialien umzusetzen.
- fachpraktische Techniken sicher anzuwenden und deren fachdidaktischen Einsatz zu planen und zu begründen.

Inhalte:

- Verbraucherbildung: Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten, Verbraucherpolitik, Verbraucherrechte
- Sinnesbildung, Sensorik
- Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur
- Wahrnehmung, Gestaltungskonzepte und Kreativität
- Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und Herstellung und Gestaltung von Textilien incl. Arbeitssicherheit, Arbeitsgestaltung, Hygiene
- Fachdidaktische Theorien, Modelle, Positionen und Methoden der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik, fachspezifische Methoden
- Unterrichtsanalyse, -planung, Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung
- Fachspezifische Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen
- Perspektivrahmen Sachunterricht, aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle im Kontext spezifischer Fachaspekte von Alltagskultur und Gesundheit

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Prozessportfolio aus C und D
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP (Didaktik des Faches AuG)	3	2	S	P	Wise u. SoSe
B	Fachspezifische Konzepte und Methoden von Alltagskultur und Gesundheit	1	1	S	P	Wise u. SoSe
C	Fachpraktische und fachdidaktische Studien zu Ernährung	3	2	S	P	Wise u. SoSe
D	Fachpraktische und fachdidaktische Studien zu Mode und Textil	3	2	S	P	Wise u. SoSe
	Summe	10	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAG-AuG-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.–6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden

Inhalte:

- Umweltbildung, BNE
- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Ästhetik
- Migration
- Mobilität
- Kommunikation
- Verbraucherbildung und Konsumentenverhalten
- Gesundheitssoziologie
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände
- Materialien und ihre Eigenschaften
- Energie
- Biodiversität
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte

- Projektarbeit im Team
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAG-Bio-1	**Modulbezeichnung:** Zoologie und Humanbiologie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Andreas Martens	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten,
- verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation,
- können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen,
- können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen,
- können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern,
- können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären,
- können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen,
- können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen,
- verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken,
- sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften und Stoffen,
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.

Inhalte:

- Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Tiergruppen
- Entwicklung im Tierreich, Überblick über Baupläne ausgewählter Tierstämme unterstammesgeschichtlicher Perspektive
- Biologische Arbeitsweisen: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten, Zeichnen, Experimentieren,
- Biologische Erkenntnisgewinnung

- Grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte
- Ausgewählte Aspekte der allgemeinen Biologie
- Sicherheitsaspekte bei der Arbeit im biologischen Labor
- Bau und Funktion des menschlichen Körpers
- Aspekte der Gesundheitserziehung und Gesundheitsbildung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-Bio-1; Teilmodule BAS-Bio-1A und B

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min.) zu den Inhalten des gesamten Moduls, benotet
Zu erbringende Studienleistung:	Aktive Teilnahme in B und C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zoologie	3	2	VL	P	WiSe
B	Zoologie Seminar	3	2	S	P	WiSe
C	Humanbiologie in der Grundschule	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAG-Bio-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 270

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)

- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen:	
Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:	

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAG-Bio-3	**Modulbezeichnung:** Bestimmungsübungen und Botanik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 216

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten,
- sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden
- sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- kennen zentrale naturwissenschaftliche und technische Begriffe (z.B. Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren,
- können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen,
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften und Stoffen,
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen,
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen des Lebendigen im Freien,- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden,
- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung,
- können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren,
- erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten

Inhalte:

- Grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte
- Biologische Erkenntnisgewinnung
- Biologische Arbeitsweisen: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Experimentieren
- Ausgewählte Aspekte der allgemeinen Biologie
- Sicherheitsaspekte bei der Arbeit im biologischen Labor
- Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Pflanzen
- Entwicklung im Pflanzenreich, Generationswechsel und Metamorphose
- Umweltbildung

- Biodiversität
- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Planung und Gestaltung eines Schulgartens und anderer Elemente auf dem Schulgelände
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände
- Projektarbeit im Team
- Bedeutung von Alltagsvorstellungen für das Lernen
- Schülerinteresse an Biologie und seine Bedeutung für den Unterricht
- Unterrichtsprinzipien
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien
- Fächerübergreifende Aspekte
- Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht
- Bewertung von Unterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung Klausur (45 Min.) in A - 50% mündliche Prüfung in D (15 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Aktive Teilnahme in B und C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Botanik	3	2	VL	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung ISP	3	2	S	P	WiSe und SoSe
C	Botanik Seminar	2	2	S	P	SoSe
D	Bestimmungsübungen	2	2	s	P	SoSe
	Summe	10	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAG-Bio-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden

Inhalte:

- Umweltbildung
- Biodiversität
- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände
- Projektarbeit im Team
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien
- Materialien und ihre Eigenschaften
- Energie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-Bio-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	**Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	**Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BAG-BW-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Bolle	**Moduldauer:** ein bis zwei Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- sich mit Bildungs- und Erziehungstheorien und deren Zielbestimmungen auseinanderzusetzen, diese in den historischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen,
- zwischen affirmativen und nicht-affirmativen Theorien zu unterscheiden
- selbstbestimmtes Urteilen und Handeln pädagogisch begleiteter Heranwachsender zu unterstützen
- unterschiedliche Theorie-Praxis-Verständnisse darzustellen und ihre pädagogische Relevanz zu beurteilen
- sich eine kritisch-differenzierende pädagogische Perspektive und Grundhaltung gegenüber der pädagogischen Aufgabenstellung zu erarbeiten
- pädagogische Zugänge zu Erziehung und Bildung von umgangssprachlichen sowie soziologischen, sozioökonomischen, politischen und psychologischen Zugängen zu unterscheiden
- ihr Studium als Bildungsgang zu interpretieren und zu vollziehen.

VL: (B) Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Primarstufe

- kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen in historischer, aktueller und international-vergleichender Perspektive,
- kennen und interpretieren Ergebnisse der Kindheits- und Grundschulforschung und setzen diese in Beziehung zu den alltagstheoretischen Annahmen,
- kennen Konzepte und Theorien zur Erklärung und Gestaltung von Übergängen, Kooperationen und Netzwerkstrukturen,
- wissen um die Bedeutung des Zusammenspiels von individuellem und gemeinsamem Lernen und Leisten in der Schuleingangsstufe angesichts der heterogenen Bedingungen des Aufwachsens und Lernens der Grundschulkinder,
- prüfen ihre Studien- und Berufswahl auf dem Hintergrund der eigenen Erziehungs- und Bildungsbiografie sowie der Aufgaben- und Handlungsfelder einer inklusiven Grundschule,
- wissen, dass die Bewältigung der Herausforderungen im Grundschullehrerinnen- und Grundschullehrer-Beruf eine kontinuierliche Lern- und Entwicklungsaufgabe darstellt.

Inhalte:

VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln

- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen, Unterricht) und ihre pädagogische Qualität und Relevanz
- Klassische und neuere Bildungs- und Erziehungstheorien
- Pädagogische Hermeneutik und Handlungstheorien
- Das Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft im bürgerlichen Zeitalter
- Verhältnisbestimmung von ethischer, politischer, soziologischer und psychologischer Fragestellung zur Pädagogik
- Einführung in die Individualpsychologie und ihre Anschlussfähigkeit an pädagogisches Denken und Handeln

VL: (B) Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Primarstufe

- Die Grundschule als Bildungsinstitution – eine grundlegende, erste, kindgemäße und gemeinsame Schule
- Grundschulkinder und Grundschulklassen: Homogenität, Heterogenität, Diversität
- Das Bildungssystem mit seinen curricularen Vorgaben für den Elementar- und Primarbereich
- Begriffe und Konzepte der allgemeinen Didaktik und Lehr-Lerntheorien
- Kindliches Lernen, Können und Leisten im Anfangsunterricht wahrnehmen und fördern
- Methoden und Erkenntnisse der Kindheits- und Grundschulforschung
- Auf dem Weg zur Grundschullehrerin und zum Grundschullehrer: Konzepte einer reflexiven Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-BW-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015
- Benner, Dietrich: Studienlogik zur Eigenlogik moderner Erziehung und ihre Vernachlässigung in Bildungsforschung und Bildungspolitik, Weinheim/ München 2024.
- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in pädagogisches Denken und Handeln	3	2	VL	P	WiSe
B	Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Grundschule	3	2	VL	P	WiSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie, Institut für Empirische Forschungsmethoden	
Modulkürzel: BAG-BW-2	**Modulbezeichnung:** Psychologie und Forschungsmethoden	
Modulverantwortung: Jun.-Prof. Dr. Anja Prinz-Weiß	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

VL: (A) Einführung in die Psychologie

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Grundlagen der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie zu benennen,
- Grundlagen der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik zu benennen,
- Grundlagen der Erziehungspsychologie und der Klinischen Psychologie zu benennen.

VL: (B) Forschungsmethoden

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die wissenschaftstheoretischen Gegenstandsbereiche der Ontologie, Epistemologie und Axiologie zu benennen,
- deskriptive, explorative und explanative Erkenntnisinteressen unterscheiden und in wissenschaftlichen Publikationen zu erkennen,
- die Güte der Erkenntnis empirischer Studien entlang klassischer Kriterien zu bewerten,
- die wichtigsten qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung zu erläutern,
- exemplarische Methoden der qualitativen und quantitativen Datenanalyse zu erläutern.

Inhalte:

VL: (A) Einführung in die Psychologie

- Grundlagen der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie
- Grundlagen der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik
- Grundlagen der Erziehungspsychologie und der Klinischen Psychologie

VL: (B) Forschungsmethoden

- Kritischer Rationalismus, Sozialkonstruktivismus, Wissenschaftsethik
- Interne, externe und Konstruktvalidität; Transparenz, Intersubjektivität und Reichweite
- Beobachtungen, Interviews, Fragebögen, Tests
- Deskriptive Lage- und Streuungsmaße, Effektstärken (z.B. Cohen‘s d; Pearson‘s r) und Inferenzstatistiken (z.B. p-Werte, Bayes Faktoren); Qualitative Inhaltsanalyse, Grounded Theory

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-BW-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Psychologie	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Forschungsmethoden	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BAG-BW-3	**Modulbezeichnung:** Professionalisierung I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Bolle	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

<u>VL/S: (A) Bildungs- und Erziehungstheorien</u>

Die Studierenden

- vertiefen die Auseinandersetzung mit klassischen und neueren Erziehungs- und Bildungstheorien und können diese vor dem Hintergrund individueller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen kritisch reflektieren,
- analysieren und reflektieren Sozialisations- und Identitätstheorien unter einer bildungstheoretischen Perspektive,
- kennen zielführende pädagogische Umgangsweisen zur Unterstützung des selbstbestimmten pädagogischen Handelns und der sozialen Verantwortung angesichts entwicklungsbedingter und heterogener individueller Voraussetzungen,
- setzen sich in bildungstheoretischer Absicht mit dem Anspruch von Lehrerprofessionalität und Lehrerpersönlichkeit auseinander.

<u>S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule</u>

Die Studierenden

- kennen bildungstheoretische Perspektiven auf soziale Ungleichheit, Heterogenität und Inklusion und reflektieren deren gesellschaftliche Bedeutung,
- kennen verschiedene disziplinäre Wissensbestände zur Erklärung des Aufwachsens unter gesellschaftlichen Widersprüchen,
- verstehen Inklusion als politisches Programm, das auf die Autonomie und wirksame Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben abzielt,
- wissen, dass die Inklusion Rechte für den gesamten Lebenslauf formuliert,
- identifizieren Risikolagen und kennen Wissensbestände zwecks aufzuklärender Sachzusammenhänge und wirksamer Unterstützung,
- reflektieren ihre Maßstäbe bei der Urteilsbildung.

<u>S: (C) Begleitveranstaltung zum ISP</u>

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Theorien, Modelle und Konzepte der Gestaltung von Lernsituationen zu benennen und methodisch-didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt – auf Grundlage der Allgemeinen Didaktik - zu treffen,
- Konzepte zur Hospitation von Unterricht beobachtend anzuwenden und einzusetzen
- die Grundschule als Schule für alle Kinder zu verstehen und im Praktikum darauf einzugehen

- Lernsituationen motivierend zu gestalten, Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge zu erklären und Gerlerntes in der Praxis zu nutzen,
- Studien zur Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung zu analysieren und zu reflektieren, um sie auf die Praxis anzuwenden
- Unterricht sach- und fachgerecht zu planen, zu gestalten, z reflektieren und zu begründen, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen,
- Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens zu benennen, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen,
- verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten für heterogene Lerngruppen zu unterscheiden und über geeignete Lehr-Lern-Konzepte situationsangemessen zu reflektieren
- sich selbst als Lehrperson zu kennen und zu reflektieren
- (Kompetenzerwerb auf Grundlagenniveau)

<u>VL/S: (D): Digitale Bildung</u>
Die Studierenden
- können grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle aus der Medien- und Lerntheorie, der Mediendidaktik und der Mediengestaltung erläutern und in Bezug zum Schulunterricht setzen
- gewinnen Einblicke in mediendidaktische und medientechnische Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung
- können differenziert abschätzen, welche Art des Medieneinsatzes (analog, digital, gemischt) für welches Lehr-Lern-Szenario zielführend ist
- reduzieren mögliche Hemmschwellen, sich mit digitalen Medien im Unterricht auseinanderzusetzen
- kennen Potentiale, Grenzen und Gefahren für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- konzipieren, produzieren und reflektieren Medienproduktionen
- können Bildungsprozesse durch den Einsatz digitaler Medien entsprechend kognitiver Lerntheorien transformieren
- kennen die Möglichkeiten, ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vertiefen

Inhalte:

S: (A) Bildungs- und Erziehungsprozesse

- klassische Theorien der Pädagogik
- Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien mit Bezug zum pädagogischen Handeln
- Werte und Normenverständnisse, Fragen der Demokratie, Diversität und Menschenrechte in der (inter)nationalen Diskussion
- personale Bildungsprozesse im Kontext von Erziehung zur Verantwortung
- Grundlagen der Lehrerprofessionalität und -persönlichkeit.

S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule

- Bildungstheoretische Grundlagen der Inklusion
- Konzepte und Prozesse der Exklusion, Integration und Inklusion in Bildungsinstitutionen und Gesellschaft
- Grundlegende Perspektiven der Inklusion mit Blick auf relevante Heterogenitätsaspekte (z.B. Kultur, Religion, Weltanschauung, (Hoch)Begabung, Behinderung, sozio-ökonomische Situation/Armut, Alter, Geschlecht)
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Handlungsfeldern, in denen diese Aspekte in Institutionen der Kindheit wirksam werden
- Nationale und internationale empirische Befunde zu den erwünschten und unerwünschten Effekten inklusiver Bildungs- und Erziehungsangebote

S (C) Begleitveranstaltung zum ISP

- Theorien, Modelle und Konzepte der Allgemeinen Didaktik
- Lehr-Lernsettings für Grundschulkinder
- Unterrichtsprinzipien
- Konzepte instruierten, entdeckenden, problemorientierten, situierten, kooperativen und selbstregulierten Lernens
- Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht und Lehr-Lernkonzepten (Instruktionsmethoden, sozial-konstruktivistische Unterrichtsmethoden)
- Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung
- Angebot-Nutzungs-Modelle nach Helmke u.a.
- Lehr-Lernprozesse beobachten und analysieren sowie planen, gestalten und reflektieren
- Gestaltung von Lernumgebungen, Lernmedien und Lernmaterialien, Aufgabenkultur
- Lehr-lernpsychologische Ansätze
- Hospitationsaufgaben
- Selbstreflexionsaufgaben (Reflexion der eigenen Lehrperson im Hinblick auf die Schulart Grundschule)
- Grundlagen der Klassenführung und des Klassenmanagements, soziale Interaktion im Unterricht
- Umgang mit heterogenen Gruppen (Lernen auf unterschiedlichen Lernniveaus)
- Unterrichtseinstiege, kognitive Landkarten, methodische Vielfalt

VL/S: (D): Digitale Bildung

- Grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle der digitalen Bildung
- Chancen, Limitationen und Gefahren der Digitalisierung
- Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in Bildungskontexten
- Konzipieren und Erstellen von Medienprodukten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-BW-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die Prüfungsform wird zu Semesterbginn in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfungin A oder in B: Klausur oder Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung im jeweils anderen Modulteil (A oder B) sowie Studienleistung in C und in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die ISP-Begleitveranstaltung (M3C) muss parallel zum ISP besucht werden.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015
- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982

Für C

- Traub, Silke (2020²). Lehren und Lernen mit Methode. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Wahl, Diethelm (2013²). Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bildungs- und Erziehungstheorien	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inklusive Bildung in Unterricht und Schule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Digitale Bildung	3	2	VL/S	P	SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BAG-BW-4	**Modulbezeichnung:** Ethische, philosophische, theologische und politikwissenschaftliche Grundfragen der Bildung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (D)

VL: (A) Was ist Wissenschaft?

Die Studierenden

- erhalten einen Einblick in die wissenschaftstheoretischen Fragestellungen der Bildungswissenschaften.

VL: (B) Geschichte der Wissenschaften

Die Studierenden

- können mit den Wissenschaften als notwendigen Werkzeugen zur Gestaltung einer funktionierenden pluralen Gesellschaft umgehen.

VL: (C) Politische Kulturforschung

Die Studierenden

- kennen die Erkenntnisinteressen der Wissenschaft,
- erörtern die Leistungsfähigkeit quantitativer und qualitativer Methoden.

VL/S: (D) Verstehende Bildungsforschung

Die Studierenden

- kennen ausgewählte Diskussionszusammenhänge der Verstehenden Bildungsforschung
- sie können zentrale Positionen in diesem Zusammenhang benennen, wiedergeben und vergleichend diskutieren

WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)

VL: (E) Kultur- und bildungsphilosophische Grundlagen

Die Studierenden

- können ethische Probleme und Fragen des Unterrichts analysieren und kritisch kommentieren,
- kennen die grundlegenden Fragen der Bildungsphilosophie.

VL: (F) Theologie und Bildung

Die Studierenden

- kennen und reflektieren wesentliche Elemente der christlichen Grundlagen von Kultur und Bildung.

VL: (G) Politische Bildung in der Grundschule

Die Studierenden

- kennen und reflektieren die Entwicklung politischer Erziehung und Bildung im Sachunterricht,
- kennen Forschungen zum Kompetenz- und Wissenserwerb, zu Fehlkonzepten bei Lernenden.

VL/S: (H) Pädagogik international
Die Studierenden
- kennen ausgewählte Diskussionszusammenhänge der international vergleichenden Erziehungswissenschaft
- sie können zentrale Positionen in diesem Zusammenhang benennen, wiedergeben und vergleichend diskutieren

Inhalte:

WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (C)

VL: (A) Was ist Wissenschaft?
- Methodologische und wissenschaftstheoretische Probleme der Bildungswissenschaften

VL: (B) Geschichte der Wissenschaften
- Geschichte des Verhältnisses der Religionen und der Wissenschaften im Mittelmeer-Raum

VL: (C) Politische Kulturforschung
- zentrale theoretische Ansätze und Kategorien

VL/S: (D)
- aktuelle und relevante Diskussionszusammenhänge der verstehenden Bildungsforschung (theoretisch und empirisch) samt ihrer theoretischen Fundierungen

WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)

VL: (E) Kultur- und bildungsphilosophische Grundlagen
- Konzepte zu einer Ethik des Unterrichts
- Bildungsphilosophische Ansätze

VL: (F) Theologie und Bildung
- Orientierungswissen, Weltbild und Gesellschaft

VL: (G) Politische Bildung in der Grundschule
- die Politikkompetenz in der sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts
- politische Themen in der Grundschule

VL/S: (H) Pädagogik international
- aktuelle und relevante Diskussionszusammenhänge der international vergleichenden Erziehungswissenschaft (diachron und synchron) samt ihrer theoretischen Fundierungen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-BW-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B oder in C oder in D und Studienleistung in E oder in F oder in G oder in H
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie für Abschlussarbeiten	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
B	Geschichte der Wissenschaften	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
C	Politische Kulturforschung	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
D	Verstehende Bildungsforschung	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
E	Ethik für die Schule	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
F	Theologie und Bildung	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
G	Politische Bildung in der Grundschule	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
H	Pädagogik und Bildung international	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: BAG-BW-5	**Modulbezeichnung:** Psychologie des Lehrens und Lernens	
Modulverantwortung: AR Dr. Tina Glaser	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** Vorlesung BAG-BW-2A
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Aspekte in der Diagnostik von Lernvoraussetzungen zu benennen
- zentrale Aspekte über Lern- und Entwicklungsprozesse von Kindern zusammenzufassen
- die Bedeutung physischer, motivationaler, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Voraussetzungen für Lernen und Lehren zu erläutern
- Kompetenzen von Schüler:innen angemessen zu fördern
- fundierte Möglichkeiten der Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, ihren Eltern und weiteren Interaktionspartner*innen zu nutzen
- psychologisch fundiert und reflektiert zu handeln, um ihren beruflichen Alltag und pädagogische Krisensituationen zu bewältigen
- psychologisch fundiert und reflektiert mit Geschlecht und Vielfalt umzugehen
- Möglichkeiten und Grenzen professionellen Lehrerhandelns vor dem Hintergrund persönlicher Entwicklung einzuschätzen und zu bewerten
- Schwerpunkte und Wege der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen zur Unterstützung von Kindern in Krisen und besonderen Lebenslagen zu benennen und zu nutzen

Inhalte:

S: (A) Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Grundschulalter
- Vertiefende Inhalte der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der der Pädagogischen und Klinischen Psychologie
- Vertiefende Inhalte psychologischer Methodenlehre und Diagnostik

S: (B) Psychologie des Lehrens für die Grundschule
- Gesprächsführung in Krisen und im pädagogischen Alltag
- Persönlichkeitsentwicklung von Lehrerinnen und Lehrern
- Erwerb von Genderkompetenz
- Zusammenarbeit mit Institutionen der Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-BW-5

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Klausur (90 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (z.B. Hausarbeit, Portfolio)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Grundschulalter	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Psychologie des Lehrens für die Grundschule	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BAG-BW-6	**Modulbezeichnung:** Heterogenität in Gesellschaft, Schule und Unterricht	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Gleser	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

S: (A) Pädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung

Die Studierenden

- können Ansätze Leistungsdiagnostik sowie der pädagogischen Diagnostik erläutern und voneinander abgrenzen,
- kennen psychometrische und formative Verfahren der Diagnose von Lernvoraussetzungen
- wenden Feedbacktheorien auf schulische Situationen an,
- wenden eine allgemeindidaktische Perspektive auf pädagogische Diagnostik an,
- reflektieren Ursachen von Lernschwierigkeiten,
- kennen Ansätze der Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigten.

VL: (B) Bildung und soziale Ungleichheit

Nach Abschuss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die gesellschaftlichen Funktionen von Schule zu erklären und kritisch zu hinterfragen
- unterschiedliche Messkonzepte für soziale Herkunft und Bildung zu benennen und voneinander abzugrenzen
- Theorien und Befunde zu sozialer Schichtung und Mobilität zu diskutieren
- Ursachen ungleicher Bildungschancen zu analysieren und Ansatzpunkte zur Reduktion dieser Ungleichheiten zu identifizieren
- Regressionskoeffizienten aus bildungssoziologischen Studien zu interpretieren und sich kritisch mit den Forschungsergebnissen auseinanderzusetzen

Inhalte:

S: (A) Pädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung

- Grundbegriffe, Konzepte und Verfahren der pädagogischen Diagnostik
- Determinanten von Lernschwierigkeiten
- Konzepte und Methoden der Lernbegleitung und Förderung von Grundschulkindern
- Entwicklung und Evaluation von Förderkonzepten im Elementar- und Primarbereich
- Lernwirksamkeit von Feedback und Leistungsrückmeldung
- Lerncoaching
- Kooperation in multiprofessionellen Teams

VL: (B) Bildung und soziale Ungleichheit

- Gesellschaftliche Funktionen von Schule

- Ursachen und Folgen der Bildungsexpansion
- Theoretische Erklärungen und empirische Befunde zu sozialen, ethnischen und geschlechtsspezifischen Bildungsungleichheiten
- Übergänge im Bildungssystem
- Arbeitsmarkterträge von Bildung
- Soziale Mobilität

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-BW-6

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Bildung und soziale Ungleichheit	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	**240**	**Std.**			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAG-Ch-1	**Modulbezeichnung:** Einführung in die Allgemeine Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die theoretischen Grundlagen der Allgemeinen Chemie sowie ihre Entstehungsgeschichte darzustellen und sie praktisch/experimentell anzuwenden,
- ausgewählte Gesetze (z. B. Gasgesetze) herzuleiten,
- Wissen zu Inhalten und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen anschlussfähig zu erläutern.,
- chemische Sachverhalte in unterschiedlichen Anwendungsbezügen zu erfassen, zu bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darzustellen,
- die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie anzuwenden.

Inhalte:

- Grundlagen des chemischen Experimentierens
- historische Erkenntniswege der Chemie
- Nachhaltigkeit als Grundprinzip chemischer Forschung und Produktion
- chemische Reaktionen
- mathematische Beschreibung ausgewählter Gesetze zu Gasen
- Funktion und das Bild der Chemie in der Gesellschaft
- Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz
- Grundbegriffe (Stoff, Element, Atom, Energie, Reaktion) der Chemie
- Basiskonzepte der Chemie
- Durchführung von Experimenten zu den grundlegenden Arbeitstechniken im Labor, wie beispielsweise Heizen und Kühlen, Glasbearbeitung, Trennverfahren und die Handhabung von Volumenmessgeräten
- sicherer und sachkundiger Umgang mit Messgeräten, wie z.B. pH-Metern, sowie der sichere Umgang mit Gasflaschen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-Ch-1, BAS-Ch-1, BASEu-Ch-1, ErMAS-Ch-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise werden in den jeweiligen ersten Sitzungen gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Allgemeine Chemie I	4	2	VL	P	WiSe
B	Grundtechniken des chemischen Experimentierens (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
C	Seminar zur Allgemeinen Chemie I und zu den Grundtechniken des chemischen Experimentierens	2	1	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAG-Ch-2	**Modulbezeichnung:**	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 270

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik

- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen:	
Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:	

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAG-Ch-3	**Modulbezeichnung:** Lehr-Lern-Labor Chemie	
Modulverantwortung: Dr. Dennis Kirstein	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** BAG-Ch-1
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Phänomene und Probleme aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch analysieren und sie fachdidaktisch zu rekonstruieren,
- Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung integrativer Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen sowie die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien zu nutzen,
- Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht anzuwenden und selbstständig ausgewählte Forschungsfragen zu untersuchen,
- im Sachunterricht sicher zu experimentieren,
- ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe zielgerichtet zu benutzen,
- Unterrichtskonzepte und -medien für den chemiebezogenen Sachunterricht zu gestalten und inhaltlich zu bewerten,
- über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts zu verfügen,
- Grundlagen der Diagnostik in Lern- und Leistungssituationen anzuwenden,
- fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien zu nutzen, ihre Möglichkeiten und Grenzen anzugeben und Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anzuleiten,
- Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht zu planen, zu gestalten, zu initiieren, zu begleiten, zu analysieren und zu bewerten.

Inhalte:

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Sachunterrichts-didaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren
- Chemie-bezogene, empirische Lehr-Lernforschung, fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze
- Planung und Durchführung Chemie-bezogenen Sachunterrichts
- Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-Ch-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Semesterbegleitende mündliche Prüfung: Präsentation in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Turnusse können bei den Veranstaltungen A und C von denen, die in der Tabelle angegeben sind, abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise werden in den jeweiligen ersten Sitzungen gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr- Lern- Labor Chemie: „Kinder experimentieren“ (Anwesenheitspflicht)	5	4	P	P	Wise u. SoSe
B	Chemiedidaktische Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Chemische Aspekte des Sachunterrichts (Anwesenheitspflicht)	2	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAG-Ch-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden

Inhalte:

- Umweltbildung
- Biodiversität
- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände
- Projektarbeit im Team
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien
- Materialien und ihre Eigenschaften
- Energie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-Ch-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen:	
Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:	

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	**Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	**Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdiziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAG-Deu-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Sprachwissenschaft und -didaktik	
Modulverantwortung: Dr. Nicole Bachor-Pfeff	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die für das weitere Studium und den Lehrberuf qualifizierenden linguistischen Grundkenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen anzuwenden,
- den Forschungs- und Vermittlungsgegenstand Sprache und dessen Erscheinungsformen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und vergleichend zu analysieren,
- operationale Verfahren der Analyse anzuwenden,
- exemplarisch Zusammenhänge von Sprachfunktion, Sprachstruktur und Sprachkompetenz zu beschreiben,
- Konzepte von Sprache und Sprachgebrauch zu analysieren und zu beurteilen,
- die Verbindung zwischen theoretischen Grundkenntnissen und methodischen sprachwissenschaftlichen Konzepten im Deutschunterricht der Primarstufe zu erläutern,
- didaktische Modelle des Sprachunterrichts der Primarstufe zu nennen,
- Erkenntnisse aus der deutschdidaktischen Lehr-Lernforschung zu erläutern und sie kritisch zu diskutieren.

Inhalte:

A: Einführung in die Systemlinguistik

Grundzüge des Europäischen Strukturalismus, Phonetik und Phonologie, Semantik, Morphologie, Schriftsysteme, Syntax

B: Einführung in die Angewandte Linguistik

Pragmatik/Pragmalinguistik, Soziolinguistik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik, Medien- und Internetlinguistik,
Psycholinguistik/Kognitive Linguistik (Spracherwerb und -diagnostik, DaZ, Spracherwerbsstörungen), Schrifterwerb und -diagnostik

C: Einführung in die Sprachdidaktik der Primarstufe

Kompetenzen und Diagnostik, Texte planen, schreiben und überarbeiten, Rechtschreibdidaktik, Lesedidaktik,
Texterschließungsstrategien, Sprache als Mittel zur Kommunikation und Information, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur über A, B und C (90 Min.), wobei die formalsprachliche Kompetenz in die Bewertung einfließt
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Systemlinguistik	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die Angewandte Linguistik	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Einführung in die Sprachdidaktik	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAG-Deu-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Literaturwissenschaft und -didaktik	
Modulverantwortung: Dr. Wolfgang Menzel	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 7
CP: 12	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** BAG-Deu-1
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die für das weitere Studium und den Lehrberuf qualifizierenden Grundkenntnisse hinsichtlich der Gegenstände und Methoden der Literaturwissenschaft anzuwenden,
- die medialen Grundlagen der Literaturwissenschaft zu erläutern,
- Grundkenntnisse der Gattungsunterscheidung und -analyse sowie der Kennzeichen und Funktionen poetischer Texte in der Analyse anzuwenden,
- Grundzüge der deutschsprachigen Literaturgeschichte sowie verschiedene Formen medialer Transformationen zu erläutern,
- sich in Gesprächen auf ausgewählte Werke aus eigener Lektüre bzw. Rezeption des Primärwerkes mindestens im Umfang des Seminarkanons zu beziehen,
- ausgewählte Literaturtheorien zu erläutern,
- Grundkenntnisse aktueller literatur- und mediendidaktischer Ansätze und der Vermittlung literarischer Gattungen, Epochen, Werke sowie im Bereich der Lesesozialisation auf die Analyse von Lernmaterial anzuwenden,
- Ansätze und methodische Zugänge des diversitätssensiblen Unterrichts (z.B. sprachsensibler Literaturunterricht, Einsatz von Migrationsliteratur) zu erläutern,
- exemplarisch Unterrichtsmethoden zu nennen, sie zu erproben und kritisch zu reflektieren,
- Modelle der Lesedidaktik der Primarstufe zu erläutern,
- Erkenntnisse aus der lesedidaktischen Lehr-Lernforschung zu erläutern und diese kritisch zu diskutieren,
- die für Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflektion wesentliche Grundkenntnisse anzuwenden,
- sich kritisch in Gesprächen oder Texten mit theoretischen Texten zum Lesen auseinanderzusetzen,
- Chancen und Risiken literarischer Lektüre im schulischen Unterricht zu diskutieren,
- anhand ausgewählter Texte der Schul- und Erwachsenenliteratur die Eigenarten poetischer Lektüre zu erläutern.

Inhalte:

A: Einführung in die Literaturwissenschaft

literarische Gattungen und Genres, Poetik und Rhetorik, Textverstehen, Hermeneutik und -interpretation, Literaturgeschichte, literaturwissenschaftliche Methoden, Formen der Intermedialität, Merkmale und Funktionen poetischer Texte, eine von dem jeweiligen Dozenten/der jeweiligen Dozentin festgelegte Liste obligatorischer Werke (Seminarkanon)

B: Einführung in die Literaturdidaktik
grundlegende Aspekte literarästhetischer Bildung im Kontext von Diversität, Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, literaturdidaktische Positionen und Methoden des Anfangsunterrichts, Didaktik der literarischen Gattungen (Epik, Drama, Lyrik),

C: Literarisches Lesen
Formulierung lesespezifischer Fragen und Probleme, Rezeptionsphänomene und -prozesse, Lesebiographieforschung, didaktische Modelle der schulischen Leseförderung, Literarische Sozialisation

D: Begleitveranstaltung zum ISP
Konzepte der Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflektion

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Teilprüfung in A: Klausur (45 Min.) - 50% Teilprüfung in B: Klausur (45 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Literaturwissenschaft	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die Literaturdidaktik	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Literarisches Lesen	2	1	S	P	WiSe u. SoSe
D	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAG-Deu-3	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Anne Frenzke-Shim	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 8	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** BAG-Deu-1, BAG-Deu-2
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 156

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung vom Barock bis zur Gegenwart zu erläutern,
- leitende Begriffe und Verfahren der Literaturtheorie zu erläutern, diese vergleichend zu diskutieren und sie auf literarische Texte anzuwenden,
- sich mit medienspezifischen Bedingungen und Strategien von Sprache und Literatur in Gespräch oder Text auseinanderzusetzen,
- verschiedene literaturwissenschaftliche Ansätze zu poetischer Mehrsprachigkeit sowie (u.a. kinderliterarische) Werke in diesem Kontext zu erläutern,
- Ansätze und Fragestellungen grammatischer Theorien aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und vergleichend zu analysieren,
- auf der Basis verschiedener grammatischer Theorien Sprachstrukturen hinsichtlich ihres linguistischen und didaktischen Potentials zu untersuchen,
- Ansätze und Fragestellungen aus der angewandten Linguistik aus verschiedenen Perspektiven betrachtend und vergleichend zu analysieren,
- exemplarisch die Zusammenhänge zwischen Form, Funktion und kontextuell adäquater Anwendung aufzuzeigen,
- in Anwendung und Analyse eine vertiefte Einsicht in Rechtschreibprinzipien und ihre grammatische Fundierung zu zeigen.

Inhalte:

A: Literaturwissenschaftliche Vertiefung

Wandel von Themen und Formen vom Barock bis zur Gegenwart in größeren epochenbezogenen Ausschnitten und exemplarischen Analysen literarischer, poetologischer und weiterer Texte aus dem Umfeld der Literatur, ausgewählte Diskurse der Literaturtheorie im Vergleich und in der historischen Entwicklung (bspw. Hermeneutik, Strukturalismus und Poststrukturalismus, Cultural Studies, Gender und Psychoanalyse als literaturtheoretische Kategorien). Begriffe und Verfahren der Textbeschreibung, Textanalyse und Textinterpretation sowie vergleichend-kritische Untersuchung der zugrunde liegenden theoretischen Annahmen. Anwendung theoretisch begründeter Analyseformen auf ausgewählte literarische Texte in deren historischen Zusammenhang.

B: Sprachwissenschaftliche Vertiefung

grammatische Theorien, Form und Funktion grammatischer Kategorien und Strukturen, Text- und Gesprächsanalyse, gesprochene und geschriebene Sprache, Schrifttypen und Schriftsysteme,

Schriftgeschichte, vertiefte Zusammenhänge zwischen Graphematik, Orthografie und Morphosyntax, Analyse morphologischer Strategien der Wortbildung und Flexion, Textgrammatik, Medienlinguistik

C: Deutsch als Zweitsprache
Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAG-GBDeu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Modulteil A oder B, die den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literaturwissenschaftliche Vertiefung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachwissenschaftliche Vertiefung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Deutsch als Zweitsprache	2	1	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAG-Deu-4	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Birgitta Reddig-Korn	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** BAG-Deu-3
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 177

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Positionen und Methoden der Literaturdidaktik zu erläutern und diese kritisch vor dem literaturtheoretischen Hintergrund zu diskutieren,
- Fragen und Theorien der Lesesozialisation bzw. literarischen Sozialisation, der Lesekompetenz und -förderung sowie des literarischen Lernens und der literarischen Bildung auch aus verschiedenen Perspektiven (Genderspezifik, Rassismuskritik und sprachliche Heterogenität) zu analysieren,
- sich in Gespräch und Text mit der gesellschaftlichen und individuellen Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Diversität für literarische Lernprozesse auseinanderzusetzen,
- literaturdidaktische Perspektiven zum Umgang mit mehrsprachiger (Kinder- und Jugend-)Literatur im Deutschunterricht zu erläutern,
- in Grundzügen die Entwicklung der europäischen Kinder- und Jugendliteratur zu erläutern,
- geeignete Kinder- und Jugendliteratur für den Deutschunterricht didaktisch begründet auszuwählen,
- Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit literarischen Texten zu erläutern,
- mit Rekurs auf literaturwissenschaftliche und -didaktische Erkenntnisse sowie Unterrichtsmaterialien zur Kinder- und Jugendliteratur zu analysieren und zu bewerten
- Verfahren zum Erwerb von Sprachkompetenz im Deutschunterricht der Primarstufe unter Bezugnahme auf sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Theorien und Modelle zu begründen,
- Verfahren zur Analyse und Bewertung von gesprochensprachlichen und schriftsprachlichen Entwicklungs- und Lernprozessen zu bewerten,
- Verfahren zur Analyse und Bewertung von Kommunikations-, Lese- und Schreibprozessen zu bewerten,
- Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht zu identifizieren und entsprechende Förderkonzepte zuzuordnen,
- Bildungsstandards und Lehrmaterial/ Lehrwerke kritisch zu reflektieren,
- Unterrichtskonzepte in Bezug auf inklusive Vorgehensweisen zu bewerten.

Inhalte:

A: Literaturdidaktische Vertiefung
literaturdidaktische Positionen und Methoden, Lesesozialisation, Lesen im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit, Textverstehen und Aufbau von literarischer Kompetenz, Analyse verschiedener

Unterrichtsmaterialien, literarische Gattungen (Epik, Drama, Lyrik) und deren Didaktik, Kinder- und Jugendliteratur, Medien und kinderliterarischer Medienverbund (Buch, Comic, Serie, Film, narratives Computerspiel) im Literaturunterricht, Merkmale und Funktionen relevanter Schullektüren

B: Sprachdidaktische Vertiefung
Prinzipien, Ziele und Kompetenzbereiche des Anfangsunterrichts, Schriftspracherwerb, Schulschriften, Theorien, Modelle und Konzeptionen der Sprachdidaktik, Arbeitsfelder, Positionen und Fragestellungen der Sprachdidaktik und der sprachdidaktischen Forschung, Erwerb von Wortschatz, Orthografie, Grammatik, Text- und Gesprächskompetenz, Verfahren der Leistungsermittlung und -Bewertung

C: Schriftspracherwerb und Anfangsunterricht
Prinzipien, Ziele und Kompetenzbereiche des Anfangsunterrichts, Schriftspracherwerb, Schulschriften, Leistungsermittlung und -bewertung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAG-GBDeu-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A oder in B: Präsentation mit Dokumentation eines Projekts oder Konzepts in einem Baustein, in der sich der Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet. Formate könnten sein: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Lehr-/Lernvideos mit schriftlicher Skriptabgabe, wissenschaftliches Poster etc.
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literaturdidaktische Vertiefung	3	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachdidaktische Vertiefung	3	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
C	Schriftspracherwerb und Anfangsunterricht	2	1	S/VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	5			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAG-GBDeu-1	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen	
Modulverantwortung: Dr. Nicole Bachor-Pfeff	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 228

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die für das weitere Studium und den Lehrberuf qualifizierenden linguistischen Grundkenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen anzuwenden,
- den Forschungs- und Vermittlungsgegenstand Sprache und dessen Erscheinungsformen aus verschiedenen Perspektiven betrachtend und vergleichend zu analysieren,
- operationale Verfahren der Analyse anzuwenden,
- exemplarisch Zusammenhänge von Sprachfunktion, Sprachstruktur und Sprachkompetenz zu beschreiben,
- die Verbindung zwischen theoretischen Grundkenntnissen und sprachwissenschaftlichen Konzepten im Deutschunterricht der Primarstufe zu erläutern,
- didaktische Modelle des Sprachunterrichts der Primarstufe zu nennen,
- die für das weitere Studium und den Lehrberuf qualifizierenden Grundkenntnisse hinsichtlich der Gegenstände und Methoden der Literaturwissenschaft anzuwenden,
- die medialen Grundlagen der Literaturwissenschaft zu erläutern,
- Grundkenntnisse der Gattungsunterscheidung sowie der Kennzeichen und Funktionen auf poetische Texte anzuwenden,
- Grundzüge der deutschsprachigen Literaturgeschichte sowie verschiedene Formen medialer Transformationen zu erläutern,
- sich in Gesprächen auf ausgewählte Werke aus eigener Lektüre bzw. Rezeption des Primärwerkes mindestens im Umfang des Seminarkanons zu beziehen,
- Modelle der Lesedidaktik der Primarstufe zu erläutern,
- Grundkenntnisse aktueller literatur- und mediendidaktischer Ansätze und der Vermittlung literarischer Gattungen, Epochen, Werke sowie im Bereich der Lesesozialisation auf die Analyse von Lernmaterial anzuwenden,
- Ansätze und methodische Zugänge des diversitätssensiblen Unterrichts (z.B. sprachsensible Literaturunterricht, Einsatz von Migrationsliteratur) zu erläutern,
- exemplarisch Unterrichtsmethoden zu nennen, zu erproben und sie kritisch zu reflektieren,
- die für Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflektion wesentliche Grundkenntnisse anzuwenden.

Inhalte:

A: Einführung in die Sprachwissenschaft und -didaktik

Grundzüge des Europäischen Strukturalismus, Phonetik und Phonologie, Semantik, Morphologie, Schriftsysteme, Syntax, Textlinguistik,
Kompetenzen und Diagnostik, Texte planen, schreiben und überarbeiten, Schrift(sprach)erwerb,

Lesedidaktik, Texterschließungsstrategien, Sprache als Mittel zur Kommunikation und Information, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

<u>B: Einführung in die Literaturwissenschaft und -didaktik</u>
literarische Gattungen und Genres, Poetik und Rhetorik, Textverstehen, Hermeneutik und -interpretation, Literaturgeschichte, literaturwissenschaftliche Methoden, Formen der Intermedialität, Merkmale und Funktionen poetischer Texte, eine von dem jeweiligen Dozenten/der jeweiligen Dozentin festgelegte Liste obligatorischer Werke (Seminarkanon)
grundlegende Aspekte literarästhetischer Bildung, Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, ihre didaktischen Positionen und Methoden, Didaktik der literarischen Gattungen (Epik, Drama, Lyrik), Diversität in der Literatur

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.): Zu 50% über A und 50% über B In die Bewertung fließt die formalsprachliche Kompetenz ein.
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung Sprachwissenschaft und -didaktik	5	3	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung Literaturwissenschaft und -didaktik	4	3	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAG-GBDeu-2	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nadine Anskeit	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 6	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** BAG-GBDeu-1
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 177

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung vom Barock bis zur Gegenwart zu erläutern,
- erläutern leitende Begriffe und Verfahren der Literaturtheorie zu erläutern, diese vergleichend zu diskutieren und sie auf literarische Texte anzuwenden,
- sich mit medienspezifischen Bedingungen und Strategien von Sprache und Literatur in Gespräch oder Text auseinanderzusetzen,
- verschiedene literaturwissenschaftliche Ansätze zu poetischer Mehrsprachigkeit sowie (u.a. kinderliterarische) Werke in diesem Kontext zu erläutern,
- Ansätze und Fragestellungen grammatischer Theorien aus verschiedenen Perspektiven betrachtend und vergleichend zu analysieren,
- auf der Basis verschiedener grammatischer Theorien Sprachstrukturen hinsichtlich ihres linguistischen und didaktischen Potentials zu untersuchen,
- Ansätze und Fragestellungen aus der angewandten Linguistik aus verschiedenen Perspektiven betrachtend und vergleichend zu analysieren,
- exemplarisch die Zusammenhänge zwischen Form, Funktion und kontextuell adäquater Anwendung aufzuzeigen,
- in Anwendung und Analyse eine vertiefte Einsicht in Rechtschreibprinzipien und ihre grammatische Fundierung zu zeigen.

Inhalte:

A: Literaturwissenschaftliche Vertiefung
Wandel von Themen und Formen vom Barock bis zur Gegenwart in größeren epochenbezogenen Ausschnitten und exemplarischen Analysen literarischer, poetologischer und weiterer Texte aus dem Umfeld der Literatur, ausgewählte Diskurse der Literaturtheorie im Vergleich und in der historischen Entwicklung (bspw. Hermeneutik, Strukturalismus und Poststrukturalismus, Cultural Studies, Gender und Psychoanalyse als literaturtheoretische Kategorien). Begriffe und Verfahren der Textbeschreibung, Textanalyse und Textinterpretation sowie vergleichend-kritische Untersuchung der zugrunde liegenden theoretischen Annahmen. Anwendung theoretisch begründeter Analyseformen auf ausgewählte literarische Texte in deren historischen Zusammenhang.

B: Sprachwissenschaftliche Vertiefung
grammatische Theorien, Form und Funktion grammatischer Kategorien und Strukturen, Text- und Gesprächsanalyse, gesprochene und geschriebene Sprache, Schrifttypen und Schriftsysteme, Schriftgeschichte, vertiefte Zusammenhänge zwischen Graphematik, Orthografie und

Morphosyntax, Analyse morphologischer Strategien der Wortbildung und Flexion, Textgrammatik, Medienlinguistik

C: Deutsch als Zweitsprache
Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAG-DeuGBEu-2/BAG-Deu-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literaturwissenschaftliche Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachwissenschaftliche Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
C	Deutsch als Zweitsprache	2	1	S/VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	5			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAG-GBDeu-3	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Birgitta Reddig-Korn	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 6	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 117

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Positionen und Methoden der Literaturdidaktik zu erläutern und diese kritisch vor dem literaturtheoretischen Hintergrund zu diskutieren,
- Fragen und Theorien der Lesesozialisation bzw. literarischen Sozialisation, der Lesekompetenz und -förderung sowie des literarischen Lernens und der literarischen Bildung auch aus verschiedenen Perspektiven (Genderspezifik, Rassismuskritik und sprachliche Heterogenität) zu analysieren,
- sich in Gespräch und Text mit der gesellschaftlichen und individuellen Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Diversität für literarische Lernprozesse auseinanderzusetzen,
- literaturdidaktische Perspektiven zum Umgang mit mehrsprachiger (Kinder- und Jugend-) Literatur im Deutschunterricht zu erläutern,
- in Grundzügen die Entwicklung der europäischen Kinder- und Jugendliteratur zu erläutern,
- geeignete Kinder- und Jugendliteratur für den Deutschunterricht didaktisch begründet auszuwählen,
- Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit literarischen Texten zu erläutern,
- mit Rekurs auf literaturwissenschaftliche und -didaktische Erkenntnisse Unterrichtsmaterialien zur Kinder- und Jugendliteratur zu analysieren und zu bewerten
- Verfahren zum Erwerb von Sprachkompetenz im Deutschunterricht der Primarstufe unter Bezugnahme auf sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Theorien und Modelle zu begründen,
- Verfahren zur Analyse und Bewertung von gesprochensprachlichen und schriftsprachlichen Entwicklungs- und Lernprozessen zu bewerten,
- Verfahren zur Analyse und Bewertung von Kommunikations-, Lese- und Schreibprozessen zu bewerten,
- Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht zu identifizieren und entsprechende Förderkonzepte zuzuordnen,
- Bildungsstandards und Lehrmaterial/ Lehrwerke kritisch zu reflektieren,
- Unterrichtskonzepte in Bezug auf inklusive Vorgehensweisen zu bewerten.

Inhalte:

A: Literaturdidaktische Vertiefung

literaturdidaktische Positionen und Methoden, Lesesozialisation, Lesen im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit, Textverstehen und Aufbau von literarischer Kompetenz, Analyse verschiedener Unterrichtsmaterialien, literarische Gattungen (Epik, Drama, Lyrik) und deren Didaktik, Kinder- und Jugendliteratur, Medien und kinderliterarischer Medienverbund (Buch, Comic, Serie, Film, narratives Computerspiel) im Literaturunterricht, Merkmale und Funktionen relevanter Schullektüren

B: Sprachdidaktische Vertiefung
Prinzipien, Ziele und Kompetenzbereiche des Anfangsunterrichts, Schriftspracherwerb, Schulschriften, Theorien, Modelle und Konzeptionen der Sprachdidaktik, Arbeitsfelder, Positionen und Fragestellungen der Sprachdidaktik und der sprachdidaktischen Forschung, Erwerb von Wortschatz, Orthografie, Grammatik, Text- und Gesprächskompetenz, Verfahren der Leistungsermittlung und -bewertung

C: Schriftspracherwerb und Anfangsunterricht
Prinzipien, Ziele und Kompetenzbereiche des Anfangsunterrichts, Schriftspracherwerb, Schulschriften, Leistungsermittlung und -bewertung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAG-GB-Deu-3/BAG-Deu-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation mit Dokumentation eines Projekts oder Konzepts in einem Baustein, in der sich der Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet. Formate könnten sein: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Lehr-/Lernvideos mit schriftlicher Skriptabgabe, wissenschaftliches Poster etc.
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literaturdidaktische Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachdidaktische Vertiefung	2	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
C	Schriftspracherwerb und Anfangsunterricht	2	1	S/VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	5			

	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Eng-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Fachdidaktik und der Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Dr. Robin Lohmann/ Dr. Svenja Meier	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,
- grundlegende fachdidaktische sowie sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden, Theorien und Modelle zu erläutern, einzuordnen und in ihren zentralen Grundzügen darzustellen.

Fachdidaktik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- Theorien, Methoden und Modelle des Sprachenlernens sowie zentrale Voraussetzungen für gelingenden Spracherwerb zu benennen und zu erläutern.
- Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, (inter-)kulturellen und differenzierten Fremdsprachenunterrichts zu benennen und hinsichtlich ihrer Zielsetzungen zu bewerten.
- Ansätze zu erläutern und zu beurteilen, die Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen sowie außerschulische Nutzung des Englischen in digitalen Kontexten berücksichtigen.
- ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen zu strukturieren, unterschiedlichen (auch historischen) fachdidaktischen Positionen zuzuordnen sowie didaktische Überlegung theoriegeleitet abzuleiten und zu reflektieren.

Sprachwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- grundlegende und aktuelle sprachwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden zu benennen, zu erläutern und auf einfache sprachwissenschaftliche Problemstellungen anzuwenden.
- zentrale Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft – einschließlich Ansätze der Mehrsprachigkeitsforschung – zu erklären und zur Sprachreflexion und -diagnostik theoriegeleitet heranzuziehen und anzuwenden.

Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- grundlegende sowie aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden und kulturwissenschaftliche Modelle zu erläutern und einzuordnen.
- literaturwissenschaftliche Methoden adressat:innen- und textsortenspezifisch auszuwählen und begründet anzuwenden.
- kulturwissenschaftliche Modelle zur Analyse und zum Verständnis kultureller Sachverhalte heranzuziehen und theoriegeleitet zu reflektieren.

Inhalte:

Theorien, Methoden sowie Modelle der englischen Fachdidaktik und Sprachwissenschaft sowie der Mehrsprachigkeitsforschung und der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Postkolonialität und der Diversität.

Fachdidaktik:
- Theorien des Spracherwerbs und -lernens
- kompetenzorientierter Englischunterricht in Theorie und Praxis
- didaktische Prinzipien des Englischunterrichts
- Methoden des mehrsprachigkeitssensiblen Englischunterrichts
- Planung von Englischunterricht
- Lernstandsevaluation
- Entwicklungstendenzen

Sprachwissenschaft:
- Theorien, Methoden und Modelle der anglophonen Sprachwissenschaft
- Struktureigenschaften des Englischen
- Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen
- Terminologie und Methodik synchroner Linguistik
- Mehrsprachigkeitsforschung
- Soziolinguistik

Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft:
- Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft
- Textsorten
- Textanalyse
- Textinterpretation
- Exemplarische Literaturtheorie
- Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft
- Modelle und Fragestellungen der Inter-, Multi- und Transkulturalität
- soziokulturelles Orientierungswissen
- Stereotypen
- Postkolonialität
- Diversität
- Kritische Reflexion

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.), ohne Note (bestanden/ nicht bestanden)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es wird dringend empfohlen, die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Besuch aller M1 Lehrveranstaltungen im Wintersemester zu absolvieren.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Introduction to TEFL (Primary)	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Introduction to Linguistics	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Introduction to Literary and Cultural Studies	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Eng-2	**Modulbezeichnung:** Angewandte Fachdidaktik und Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Jun.-Prof. Dr. Irene Heidt	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Fachdidaktik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Lern- und Kompetenzziele für den Englischunterricht zielgruppengerecht und kompetenzorientiert zu formulieren,
- fachdidaktische Prinzipien des Englischunterrichts zu benennen, zu erklären und auf die eigene Unterrichtsplanung anzuwenden,
- zentrale Modelle und Methoden des kommunikativen, interkulturellen, differenzierenden und mehrsprachigkeitsorientierten Englischunterrichts auf die eigene Unterrichtsplanung anzuwenden,
- Unterrichtsplanung (eigene und fremde) zu analysieren, zu evaluieren und didaktische Entscheidungen zu begründen, insbesondere im Hinblick auf Lernzielorientierung, Methodenwahl und Inhalte,
- eine eigene Unterrichtsstunde bzw. -einheit zu entwickeln.

Sprachwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- ihr Wissen zu Modellen, Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft zu vertiefen sowie zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten anzuwenden,
- die phonologischen Grundlagen des Deutschen und Englischen zu benennen und zu erläutern,
- das Prinzip der Verständlichkeit in der Kommunikation mit Englisch als Lingua Franca zu erläutern und dessen Relevanz für den Englischunterricht im Vergleich zum Muttersprachlerprinzip zu bewerten,
- den Lingua Franca Core zu erläutern, ihn im eigenen Sprachgebrauch zu reflektieren und in unterrichtlichen Kontexten anzuwenden,
- pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte des Englischen als Lingua Franca zu untersuchen, mit anderen Sprachen zu kontrastieren sowie fachdidaktisch zu reflektieren,
- ihre eigene Sprachpraxis in einem zyklischen Prozess aus Feedback, Anwendung und Reflexion weiterzuentwickeln.

Literaturwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende bzw. aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden zu benennen, zu erläutern und reflektiert und kritisch anzuwenden,
- literarische Texte im Hinblick auf ihre interkulturellen, intermedialen und intertextuellen Bezüge zu analysieren und einzuordnen,

- grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien zu benennen und zu erläutern
- literarische Werke sowie ihre medialen Repräsentationsformen im Kontext eigener und textimmanenter Kulturwelten zu verstehen und zu interpretieren,
- die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur aus der Perspektive der Leserinnen und Leser zu verstehen, zu evaluieren und zu reflektieren.

Kulturwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- die Vielfalt anglophoner Kulturen, einschließlich solcher jenseits nationaler oder regionaler Grenzziehungen zu erkennen,
- Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung zu erläutern und reflektiert anzuwenden,
- kulturelle Entwicklungen unter Beteiligung des Englischen, einschließlich inter- und transkultureller Phänomene sowie Mehrsprachigkeit, zu analysieren und kritisch zu reflektieren,
- verschiedene Formen der Kulturproduktion und -performativität kritisch zu analysieren und eine adäquate Medienkompetenz zu entwickeln.

Inhalte:
Fachdidaktik:
- Modelle und Methoden des kommunikativen, interkulturellen, differenzierenden und mehrsprachigkeitssensiblen Englischunterrichts mit reflektiertem Praxisbezug
- Lernzielformulierung
- Unterrichtsplanung und -diskussion

Sprachwissenschaft:
- Phonetik und (segmentale und supra-segmentale) Phonologie
- Pragmatics und Aussprache im Kontext des Englischen als Lingua Franca
- Soziolinguistik
- sozio- und interkulturelle Sprachkompetenz
- fachwissenschaftliche und fachpraktische Diskurse
- Das Prinzip der Verständlichkeit im positiven Gegensatz zum ‚Muttersprachlerprinzip'
- Reflexion und Aufbau der eigenen Sprachpraxis

Literaturwissenschaft:
- Textsorten
- Textanalyse
- Textinterpretation
- exemplarische Literaturtheorie
- Gattungen, Themen, Motive
- elektronische Medien, Literatur und Film
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur.

Kulturwissenschaft:
- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter -, Multi- und Transkulturalität
- Soziokulturelles Orientierungswissen und Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes
- Inter- und transkulturelle Analyse von Texten und Quellen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es ist zu beachten, dass der Besuch der Veranstaltungen des Moduls BAG-Eng-2 nur Sinn macht nach Besuch der korrespondierenden Vorlesungen des Moduls BAG-Eng-1. Ein Besuch des Seminars "TEFL Basics for the Primary Classroom" macht nur Sinn nach erfolgreichem Belegen der Vorlesung "Introduction to TEFL (Primary)". Ein Besuch der Veranstaltung "Linguistics for the Classroom (LFC)" ohne vorherigen Besuch der Vorlesung "Introduction to Linguistics" macht nur Sinn, wenn bereits über solide IPA-Kenntnisse sowie ein grundlegendes linguistisches Wissen verfügt wird.
Das Seminar "Literary and Cultural Studies" baut grundlegend auf der Vorlesung "Introduction to Literary and Cultural Studies" auf.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	TEFL Basics for the Primary Classroom (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Linguistics for the Classroom (LFC) (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Literary and Cultural Studies (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Eng-3	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktik in Praxis und Unterricht	
Modulverantwortung: Dr. Svenja Meier	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** BAG-Eng-2
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Fachdidaktik:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- zentrale Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche und Themen der fachdidaktischen Forschung zum frühen Fremdsprachenlernen wie bspw. dem Schriftspracherwerb anzuwenden.
- die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten zu analysieren, zu reflektieren und anzuwenden.
- die in M1 und M2 bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle des kompetenzorientierten interkulturellen Englischunterrichts in einer Unterrichtssituation umzusetzen und kritisch zu reflektieren.
- Mehrsprachigkeit und Diversität in ihrem Unterricht wertzuschätzen und zu thematisieren.
- klare, differenzierte und überprüfbare Lern- und Kompetenzziele für den Fremdsprachenunterricht zu formulieren und Unterrichtsstunden oder -sequenzen zu planen.
- eine Unterrichtssimulation durchzuführen und anhand fachdidaktischer Kriterien zu reflektieren.

Akademische Arbeitstechniken:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- schriftliche und mündliche akademische Diskursformen sowie deren Konventionen anzuwenden.
- sicher und adressatengerecht in akademischen Kommunikationssituationen zu kommunizieren.
- akademische Diskurse, auch aus postkolonialer Perspektive kritisch zu reflektieren.
- wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, adäquate Fachliteratur zu recherchieren und erste eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen und zu präsentieren.
- gängige Zitierkonventionen selbstständig und regelkonform anzuwenden.

Inhalte:

Fachdidaktik:

- kompetenzorientierter sowie interkultureller und transkultureller Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich TEFL
- Simulierung von Unterrichtsstunden mit Reflexion
- theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
- Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen
- Künstlerische und digitale Medien und Vermittlungsformen
- Formen des offenen Unterrichts
- Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und Diversität
- Individualisierung und Differenzierung
- fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze

- Fachwissenschaft als Grundlage der Fachpraxis

Akademische Arbeitstechniken:
- wissenschaftliches Recherchieren, akademische Schreibkonventionen und Präsentationstechniken
- Reflexion von akademischen Diskursen aus postkolonialer Perspektive

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in C
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die Begleitveranstaltung zum ISP muss **während** des Integrierten Semesterpraktikums absolviert werden.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Planning and Designing Lessons for the Primary Classroom (PDL)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Academic Research, Writing and Presentation	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Eng-4	**Modulbezeichnung:** Forschungsfelder des Englischen	
Modulverantwortung: Dr. Guido Isekenmeier	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 4
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Anglophone Sprachwissenschaft/ Literatur- und Kulturwissenschaften:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- die ihnen aus den Modulen 1 und 2 vertrauten Modelle, Methoden und Theorien der anglophonen Sprachwissenschaft und der postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur- und Kulturwissenschaft zunehmend selbstständig in der mündlichen Diskussion (wie in Modul 2 vorbereitet und in diesem Modul im Rahmen der Seminare praktiziert) zu verwenden
- diese in schriftlicher Form (wie in Modul 3 vorbereitet und in diesem Modul im Rahmen der Hausarbeit überprüft) anzuwenden,
- eine spezifische Thematik oder einen spezifischen Gegenstand inhalts- und unterrichtsbezogen zu erforschen und zu reflektieren.

Fachdidaktik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- ihr strukturiertes Wissen über fachdidaktische Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche und Themen des frühen Fremdsprachenlernens (Module 1 und 2) und ihre Fähigkeit, dieses Wissen in einer Unterrichtssituation einzusetzen (Modul 3) zur Erforschung einer spezifischen Thematik des kommunikativen, inklusiven, mehrsprachig und interkulturell ausgerichteten Englischunterrichts zu nutzen.
- fachwissenschaftliche und fachpraktische Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten zu analysieren, zu reflektieren und anzuwenden.
- einen wissenschaftlichen Gegenstand in alternativer Form aufzubereiten und darzustellen, wozu sie im Rahmen des Extended Research Project auf Formate wie Podcast, Blog-Artikel, Video o.Ä. zurückgreifen können.

Inhalte:

Fachdidaktik (Auswahl):

- Digitalisierung
- Mehrsprachigkeit
- Diversität
- Gamification/Game-Based Learning
- künstlerische Medien und Vermittlungsformen
- Draußenunterricht
- Außerunterrichtliche Verwendung von Englisch
- Interkulturell-kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis
- Förderung der Lesekompetenz

- Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen
- Formen des offenen Unterrichts und der Individualisierung
- fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze
- Fachwissenschaft als Grundlage der Fachpraxis
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich TEFL
- Simulierung von Unterrichtsstunden mit Reflexion
- theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
- Wahrnehmung, Reflexion und Ausbildung der englischen Lehrpersönlichkeit

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):
- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbstheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Macht
- Translationstheorie- und -praxis
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik)
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)

Literaturwissenschaft (Auswahl):
- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):
- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter -, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in C

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit (kann in A oder in B erbracht werden)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Bei (B) handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung, bei der eine Veranstaltung auszuwählen ist. Bitte beachten: Das Extended Research Project (C) ist *keine* eigenständige Lehrveranstaltung. Die 2CP werden zur Vertiefung als unbenotete, i.d.R. schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen des Moduls erbracht.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Research Seminar TEFL (Primary)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Research Seminar Linguistics or Research Seminar Literary and Cultural Studies	4	2	S	WP	WiSe u. SoSe
C	Extended Research Project	2	0	P	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAG-EvT-1	**Modulbezeichnung:** Theologisches Basiswissen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, sowie ihrer didaktischen Anknüpfungsmöglichkeiten für den Religionsunterricht
- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen,
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.

Inhalte:

Bibelkunde AT und Geschichte Israels im Überblick

- Kirchen- und Theologiegeschichte im Überblick
- Dogmatik und Ethik im Überblick

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAS-EvT-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Bibel 1	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Theologiegeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAG-EvT-2	**Modulbezeichnung:** Vertieftes theologisches Grundwissen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,
- können biblische Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen und ihre Ergebnisse im Hinblick auf den Religionsunterricht anschlussfähig machen.
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,
- können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,
- haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.

Inhalte:

- Bibelkunde NT und Geschichte des frühen Christentums im Überblick
- Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels
- Schwerpunkte der biblischen Theologie
- Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung
- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts
- Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe
- Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Exegetische Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Bibel II	3	2	S	P	SoSe
B	Einführung in die Religionspädagogik	3	2	S	P	SoSe
C	Eine Vertiefung aus dem Alten Testament	3	2	S	P	SoSe
D	Eine Vertiefung aus der Systematischen Theologie	3	2	S	P	SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAG-EvT-3	**Modulbezeichnung:** Religionspädagogische Integration	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder,
- können ihr Wissen über die geschichtlichen Entstehungsbedingungen des Volkes Israels uns seines Gottesglaubens in eine angemessene Rede von biblischen Erzählungen und themen in religionspädagogischen Kontexten übertragen,
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,
- können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,
- haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik,
- können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin bzw. Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln,
- können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schülereinschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern,
- können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medienkritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren,
- können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren,
- können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht,
- können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachteten und analysieren,
- können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen

Inhalte:

- Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der frühen Kirche
- Schwerpunkte der biblischen Theologie
- Grundlagen der Dogmatik und der Ethik
- Exemplarische ethische Themen der Gegenwart
- Einführung in grundlegende religionsphilosophische,-soziologische und -psychologische Ansätze
- Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter
- Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik
- Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen
- Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts
- Konfessionelle Kooperation

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Unterrichtsentwurf
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die Angaben zur Veranstaltung Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (2 CP) sind im Modulhandbuchgesondert aufgeführt

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Christologie des Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Eine Vertiefung aus dem Bereich der Systematischen Theologie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAG-EvT-4	**Modulbezeichnung:** Christologische Integration	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen.
- können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen;
- können ethische und dogmatische Problemstellungen besonders der Christologie methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- können historische Daten und religionssoziologische Rahmenbedingungen der verschiedenen Epochen des Alten Israels beschreiben und entwickeln ein Verständnis für deren theologische Fragestellungen
- können die Entwicklung des Monotheismus in Grundzügen darstellen

Inhalte:

- Religions- und Volksgeschichte Israels und des entstehenden Judentums
- Theologische Lehrstreitigkeiten und Konzilsgeschichte des 4./5. Jh.s, Bekenntnisbildung innerhalb der Alten Kirche
- Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche;
- Exemplarische ethische Themen der Gegenwart

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Kolloquium (30 min.) zu A und B
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geschichte Israels	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Christologie	4	2	S	P	WiSe
C	Eine Vertiefung aus dem Bereich der Systematischen Theologie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Fra-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen des Faches	
Modulverantwortung: Dr. Thierry Bidon	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen der französischen Fachdidaktik sowie über literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle. Sie können diese Erkenntnisse zur Reflexion über Sprache und Literatur nutzen.
Zudem sind sie in der Lage, die französische Sprache mündlich und schriftlich situationsgerecht und adressatengerecht anzuwenden.

Inhalte:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Sprachproduktion und Sprachperzeption, insbesondere in den Bereichen Aussprache, Grammatik und Wortschatz.
Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über grundlegende Theorien, Methoden und Begriffe der französischen Literaturwissenschaft, einschließlich Epochen, Gattungen, Autorinnen und Autoren sowie zentraler Werke.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Didaktik des frühen Fremdsprachenunterrichts, insbesondere zu Themen wie Spracherwerb, Sprachenlernen, Prinzipien, Zielen und Inhalten des frühen Fremdsprachenunterrichts.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung über A und C: Klausur (60 min. in A und 60 min. in C)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B: z.B. Präsentation, Referat
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Teilnahmevoraussetzung: Französischkenntnisse des Sprachniveaus B2 des GER
Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:

- Jean-Michel GLIKSOHN, 50 auteurs-clés de littérature francaise, Nathan, Paris, 2008

Ad C:

- Cuq, Jean-Pierre & Gruca, Isabelle (2020): Cours de didactique du français langue étrangère et seconde. Grenoble: FLE PUG.
- Fäcke, Christiane (2017): Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Bachelor-Wissen).

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Observation réfléchie de la langue	3	2	S	P	WiSe
B	Introduction à la littérature française	3	2	S	P	WiSe
C	Introduction à l'enseignement du FLE au primaire	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Fra-2	**Modulbezeichnung:** Angewandte Fachwissenschaften und Sprache	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen ein Überblickswissen über die französischsprachigen Kulturen. Sie kennen die wichtigsten Bereiche der französischen Sprachwissenschaft – darunter Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik – sowie interkulturelle Aspekte der Zielsprache Französisch.
Sie können diese Themen mit Blick auf ihren zukünftigen Lehrerberuf reflektiert analysieren. Außerdem verfügen sie über eine erweiterte Sprachkompetenz im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.

Inhalte:

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik des Französischen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit kulturellen Aspekten des französischsprachigen Raums.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung schriftlicher Ausdrucksformen, insbesondere beim Verfassen von Zusammenfassungen, Synthesen und Erörterungen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen in C: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung (Kompetenzfeststellung: Sprechen)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende

dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus B2 des GER nachgewiesen werden müssen.

Um das Modul zu bestehen, muss jede einzelne Teilleistung der ANELF-Prüfung mit der Note ausreichend oder besser bewertet sein.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:

- Stein, Achim (2010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Stuttgart.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Introduction aux cultures francophones	4	2	S	P	SoSe
B	Introduction à la linguistique française	4	2	S	P	SoSe
C	Attestation de Niveau Élémentaire de la Langue Française (ANELF)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Fra-3	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktik in Theorie und Unterrichtspraxis	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien, Methoden und Modellen des kommunikativen frühkindlichen Französischunterrichts sowie der mehrsprachigen Bildung vertraut. Sie können die Bedeutung des Faches für die Lernenden, die Primarstufe und die Gesellschaft nachvollziehbar begründen.
Sie sind in der Lage, Methoden und Verfahren des interdisziplinären Arbeitens multimedial darzustellen und diese kritisch, reflektiert und adressatengerecht in Unterrichtssituationen sowie in unterschiedlichen Kontexten kommunikativ angemessen anzuwenden und zu analysieren.
Darüber hinaus erwerben die Studierenden Grundlagen des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs in den Bereichen Geschichte, Politik und Gesellschaft. Sie können aktuelle Themen der Landeskunde des französischsprachigen Raums analysieren, einordnen und erläutern.

Inhalte:

Das Modul erweitert die Methoden des kommunikativen frühkindlichen und mehrsprachigen Französischunterrichts um Forschungs- und Arbeitsmethoden des interdisziplinären Arbeitens mit reflektiertem Praxisbezug.
Darüber hinaus analysieren und erläutern die Studierenden aktuelle Themen der Landeskunde des französischsprachigen Raums.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Referat oder Präsentation (mit schriftlicher Ausarbeitung) oder Portfolio (in A oder in C)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtsprachen: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A:

- Gaonac'h, D. (2006). L'apprentissage précoce d'une langue étrangère. Le point de vue de la psycholinguistique. Hachette.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Enseignement précoce et hétérogénéité au primaire	4	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (primaire)	3	2	S	P	WiSe und SoSe
C	Cultures contemporaines	3	2	S	P	SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAG-Fra-4	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische und fachsprachliche Forschungsfelder	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden können Kinder- und Jugendliteratur inhaltlich und textsortenbezogen unter fachdidaktischen Gesichtspunkten (Methoden, Verfahren) analysieren, reflektieren und anwenden. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse kritisch und reflektiert in Unterrichtssituationen umzusetzen und zu analysieren. Zudem können sie eigene Texte argumentativ und adressatengerecht in der Zielsprache verfassen und reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, erste Ideen für ein selbstgewähltes, fachspezifisches Forschungsprojekt – beispielsweise im Rahmen der Bachelorarbeit – eigenständig zu planen und durchzuführen.

Inhalte:

Das Modul bietet einen Überblick über die französische Kinder- und Jugendliteratur, einschließlich zentraler Gattungen, Themen, Autorinnen und Autoren sowie wichtiger Werke. Die Studierenden analysieren Texte und setzen diese didaktisch um.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vertiefung schriftsprachlicher Kompetenzen, insbesondere beim Verfassen von Textsynthesen, argumentativen Texten und Zusammenfassungen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Präsentation oder Projekt (in A) oder Portfolio (in B und in C)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A:

- O'Sullivan, Emer & Rösler, Dietmar (2013): Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht. Stauffenburg: Narr.

Ad B:

- Les mots pour convaincre: Le vocabulaire essentiel pour argumenter à l'écrit et à l'oral Taschenbuch, September 2019

Ad C:

- Caspari, Daniela; Klippel, Friederike; Legutke, Michael K. & Schramm, Karen (Hg.) (2016): Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik: Ein Handbuch. Münster: Waxmann.
- Diekmann, Andreas [1995] (2012): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg: rororo.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Littérature de jeunesse	3	2	S	P	SoSe
B	Rédaction / approfondissement	4	2	S	P	SoSe
C	Recherche / mémoire de fin d'études	3	2	S	P	WiSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Geo-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen: Allgemeine Geographie und Arbeitsmethoden	
Modulverantwortung: Richard Babbe	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Humangeographie. Vor dem Hintergrund aktueller Global Change Prozesse können sie diese mit grundlegenden Kenntnissen der Physischen Geographie vernetzen. Die Studierenden verfügen über basale Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erwerben basale Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Geographie, insbesondere zu Raumbegriffen und Raumtheorien.

Modulteil B: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Physiogeographie. Vor dem Hintergrund aktueller Global Change Prozesse können sie diese mit grundlegenden Kenntnissen der Humangeographie vernetzen.

Modulteil C: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Kartographie und weiterer Medien in der Geographie und können diese anwenden. Sie erwerben basale Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Geographie, insbesondere zu Raumbegriffen und Raumtheorien und verfügen über basale Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie.

Inhalte:

Modulteil A: Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle der Human- bzw. Sozialgeographie (v.a. Stadt-, Wirtschafts- und Bevölkerungsgeographie), Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Literaturarbeit, Präsentationstechniken, Lektüre wissenschaftsbezogener Texte) sowie zentrale Raumbegriffe (z.B. Euklidischer Raum resp. Containerraum, relationaler Raum, subjektiv wahrgenommener Raum) und Raumtheorien

Modulteil B: Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle der Physischen Geographie (v.a. Klimatologie, Geomorphologie)

Modulteil C: Inhalte und Theorien der analogen wie digitalen Kartographie und zu analogen wie digitalen Geomedien, zentrale Raumbegriffe und Raumtheorien (z.B. Produktion von Raum bei Lefebvre oder Praxistheorien), Räumliche Orientierung: u.a. Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion sowie wissenschaftliches Arbeiten (z.B. Lektüre wissenschaftsbezogener Texte, Informationsgehalt digitaler Medien, Kartographieren)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90. Min.) über A und B
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit (z.B. eigene Seminarbeiträge) in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur (vorrangig textbooks für das Geographiestudium). Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Prüfungsleistung miteinander vernetzt.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Humangeographie (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
B	Grundlagen der Physiogeographie	3	2	S	P	WiSe
C	Kartographie, (digitale) Geomedien und räumliche Orientierung (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Geo-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 270

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)

- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur. Bekanntgabe in den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus dem natur- und technikwissenschaftlichem Sachunterricht (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Geo-3	**Modulbezeichnung:** Vertiefung: Geographie aus fachdidaktischer und regionsbezogener Perspektive	
Modulverantwortung: Richard Babbe	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A: Die Studierenden verfügen über regionalgeographische Kenntnisse zu ausgewählten Teilräumen im Süden bzw. Südwesten Deutschlands sowie angrenzenden Regionen und erwerben durch die Reflexion zentraler Begriffe und Ansätze (z.B. Region, Regionalität, (De-/Re)-Territorialisierung, (New) Regional Geography, Area Studies) entsprechende Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen und human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Sie können Raumanalysen vor Ort durchführen.

Modulteil B: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Theorien und Ansätzen der Geographiedidaktik und können diese reflektiert anwenden. Ausgehend von wesentlichen Erkenntnissen geographiedidaktischer Forschung können sie schüler-, ziel- und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln. Sie können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen zu aktuellen Fragen und Problemlagen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und diese didaktisch rekonstruieren. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie. Die Studierenden können die Nutzung fachspezifischer Modelle und Medien aus dem Alltag beschreiben und reflektieren.

Modulteil C: Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung vor dem Hintergrund der Schulpraxis zu beschreiben und problematisieren. Sie setzen sich insbesondere mit geographierelevanten Inhalten und Kompetenzen der Bildungspläne auseinander. Sie kennen Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten. Sie können integrative Lehr-Lernsituationen – und prozesse im Sachunterricht für heterogene Lerngruppen planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten. Sie können Lernvoraussetzungen erfassen und als Grundlage der Unterrichtsplanung nutzen und Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. Sie kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung.

Inhalte:

Modulteil A: Südwestdeutschland und angrenzende Regionen, Raum- und Regionsbegriffe und –Ansätze, Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs, globale, regionale und lokale Auswirkungen

von Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Kultur oder auch der physisch-materiellen Umwelt, Entstehung und Entwicklung von Regionen sowie verschiedene Aspekte und Möglichkeiten des raumbezogenen Handelns auf verschiedenen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) insbesondere in Bezug auf Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien.

Modulteil B: Wissenschaftstheoretische, disziplin-systematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik. Grundfragen, Erkenntnismethoden sowie aktuelle Diskurse, Vorgehensweisen und Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung bzw. zum geographiebezogenen Sachunterricht (z.B. Digitalität in Gesellschaft und Lehr-Lern-Prozessen, System Erde-Mensch, bewegter Unterricht, Transformative Didaktik, conceptual growth, Mehrsprachigkeitsdidaktik, forschendes Lernen). Gesellschaftliche sowie lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen geographischen / geowissenschaftlichen Lehrens und Lernens.

Modulteil C: Bildungsauftrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts, Aufgabenkultur im Geographieunterricht, Perspektivenvernetzendes und fächerübergreifendes Arbeiten (z.B. Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung), Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung. Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens, verschiedene, auch digital unterstützte Unterrichtsmethoden sowie analoge und digitale Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte und/oder an Basiskonzepten ausgerichtete Unterrichtsplanung und –analyse, Unterrichtsformen und -methoden wie Experiment, Beobachtung, Modell, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation, Didaktische Netze, Beobachtung von Unterricht sowie Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Portfolio oder Rezension oder Advance bzw. Post Organizer
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch Mitarbeit und aktive Beteiligung (z.B. eigener Lehrveranstaltungsbeitrag) an den Seminaren sowie Begleitmaterial und -literatur. Die Veranstaltung C wird entweder während des Praxissemesters oder im Semester davor besucht. Die einzelnen Modulteile werden über die Modulprüfung vernetzt.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie Raumcluster Deutschland – Südwesten (incl. 2-3 Tage Raumanalysen vor Ort,	4	2	S	P	WiSe

	Anwesenheitspflicht)					
B	Fachdidaktik Geographie für die Grundschule	3	2	S	P	WiSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Geo-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden

Inhalte:

Je nach individueller Schwerpunktsetzung (mind. 3) eine Kombination aus verschiedenen sachunterrichtsrelevanten Themenfeldern, wie z.B.

- Umweltbildung
- Migration, Mobilität und Kommunikation
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte
- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Kennenlernen und Erproben von geschichtswissenschaftlichen Methoden
- Verbraucherbildung und Konsumentenverhalten in Bezug zu Aspekten der Alltagskultur
- Sozioökonomische Grundlagen zur Lebensführung
- Gesundheitssoziologie (Theorien von Gesundheit und Krankheit, Verhaltens- und Verhältnisprävention)
- Ästhetik
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien

- Projektarbeit im Team

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur. Bekanntgabe in den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	**Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	**Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Ges-1	**Modulbezeichnung:** Einführung in die Geschichtswissenschaften	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- geschichtswissenschaftliches Grundwissen sowie konventionelle Gliederungsmodelle und deren Reichweite kritisch zu reflektieren.
- fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken sowie die Spezifika des historischen Lernens für die Primarstufe zu skizzieren und zu präsentieren.
- die Anbahnung von Geschichtsbewusstsein und die Bedeutung außerschulischer Lernorte für die Primarstufe kriteriengeleitet zu reflektieren.
- wissenschaftliche Texte hinsichtlich einer Fragestellung auszuwerten sowie die wesentlichen Inhalte zu erläutern und zu beurteilen.

Inhalte:

Geschichte der Geschichtswissenschaft; Werkzeuge der Geschichtswissenschaft; ausgewählte Grundbegriffe und Kategorien der Geschichtswissenschaft (z.B. Gender, Globalgeschichte, Ideengeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Periodisierung); Wissenschaftliches Denken und Schreiben; historisches Arbeiten in der Grundschule; außerschulische Lernorte. Digitalität in der Geschichte.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

A und B werden ausschließlich im Wintersemester angeboten.
C wird ausschließlich im Sommersemester angeboten.
Die Klausur wird immer nach der Vorlesungszeit im Sommersemester geschrieben.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Geschichtswissenschaft I: Wissenschaftliches Arbeiten an Beispielen aus der Neuen Geschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Spezifika von Geschichte i.d. Grundschule	3	2	S	P	WiSe
C	Außerschulische Lernorte in der Grundschule	3	2	S	P	SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Ges-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht

- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Schriftliche Prüfung in A: Klausur (45 Min.) - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Veranstaltung C muss in einem anderen Sachunterrichtsfach belegt werden.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts und seiner Didaktik	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus dem natur- und technikwissenschaftlichem Sachunterricht (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	P	Wise u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Ges-3	**Modulbezeichnung:** Geschichte in Wissenschaft und Unterricht: Alltag, Nation und Gesellschaft	
Modulverantwortung: Dr. Ulf Kerber	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- eine wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, hierzu passende Literatur sowie Originalquellen zu recherchieren und die Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Textes oder einer Präsentation darzustellen.
- vorhandene Lernangebote im schulischen und außerschulischen Kontext sowie eigene Unterrichtsentwürfe kritisch zu reflektieren und zu evaluieren.
- Konzepte für einen zeitgemäßen Geschichtsunterricht auf der Ebene des historischen Denkens selbstständig zu planen und zu präsentieren.
- die eigene Unterrichtsplanung sowie die Umsetzung fachdidaktischer Prinzipien kriteriengeleitet und kritisch zu reflektieren.
- Konzepte für den Geschichtsunterricht in der Primarstufe sowie adäquate Projekte auf der Grundlage passender Themen zu skizzieren und zu präsentieren.
- wissenschaftliche Texte und Forschungsergebnisse anhand eines selbst erarbeiteten Kriterienkataloges auszuwerten und zu beurteilen.
- ein für die Primarstufe adäquates Projekt auf der Grundlage grundschulspezifischer Themen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Inhalte:

Planung und Analyse von Unterricht und Unterrichtsmethoden für die Primarstufe.
Projektarbeit an ausgewählten historischen Themen für die Primarstufe
Historisch Denken und Arbeiten in all seinen Facetten mit Bezügen zu ihrer Schulstufe.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A und Studienleistung in B
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form über A-C: Projektarbeit oder Portfolio oder Präsentation
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitseminar zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Projektarbeit an ausgewählten historischen Themen	4	2	S	P	SoSe
C	Historisch Denken und Arbeiten	3	2	S	P	WiSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Ges-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Dr. Brigitte Übel	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden

Inhalte:

Auseinandersetzung mit Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen zur Geschichte sowie mit kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozessen in ausgewählten Epochen. Projektarbeit.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	**Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	**Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie / Religionspädagogik	
Modulkürzel: BAG-IsT-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen des Studiums der islamischen Theologie/Religionspädagogik	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Ulvi Karagedik / Seray Mollaoglu	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen Entwicklungen, Gegenstandsbereiche und Fragestellungen der Islamischen Theologie in Geschichte und Gegenwart,
- verfügen über einen islamisch-theologisch relevanten Grundwortschatz,
- können einzelne zentrale arabische Fachbegriffe der Islamischen Theologie/ Religionspädagogik analysieren, adäquat anwenden und ins Deutsche übertragen
- kennen das arabische Namenssystem, Kalenderunterschiede, Umrechnungsmöglichkeiten sowie die Monate des arabischen Mondjahres
- kennen die gängigen Transkriptionssysteme der arabischen Sprache und können diese anwenden
- sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Kontext problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen,
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis

Inhalte:

- Grundlagen der islamischen Theologie und Religionspädagogik sowie Genese der Religionspädagogik im deutschen Kontext
- Unterschiede zwischen Dogmatik/Katechetik, Theologie und Religionspädagogik im deutschen Kontext sowie die Geschichte der islamischen Erziehung und deren zentrale Denker/Ansätze (in Relation zu Ansätzen der Religionspädagogik)
- Zentrale Themen der islamischen Theologie in ihrem systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Diskurs
- Grundlegende theologische Fragestellungen und Positionen im historischen und theologiegeschichtlichen Kontext
- Theologische Fachtermini sowie verschiedene Transkriptionssysteme

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Die Lehrveranstaltungen B und C sind auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat GS und WHRS sowie Kompetenzbereich

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. El Omari, Dina; Roters, Daniel. Kalam Verlag, 2019;
- Handbuch Islamische Religionspädagogik. Ednan Alsan (Hrsg.). V&R, 2021;
- Islamische Religionspädagogik zwischen authentischer Selbstverortung und dialogischer Öffnung: Perspektiven aus der Wissenschaft und dem Schulalltag der Lehrkräfte. Bülent Ucar (Hrsg.). Internationaler Verlag der Wissenschaften, 2011;
- Islamische Theologie in Deutschland. Mouez Khalfaoui; Jean Ehret (Hrsg.). Herder, 2021;
- Islamische Theologie und Religionspädagogik in Bewegung. Zekirija Sejdini (Hrsg.). Waxmann, 2016;
- Islamische Theologie. Lutz Berger. UTB, 2010.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in das Studium der islamischen Theologie/Religionspädagogik	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Arabisch-islamische Fachterminologie	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Einführung in die islamische Glaubenslehre	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie / Religionspädagogik	
Modulkürzel: BAG-IsT-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen islamischer Quellenkunde	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Ulvi Karagedik	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam,
- kennen die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen,
- können einen Überblick über die Koranwissenschaft geben und die Entstehung des Korans sowie den Prozess seiner Kanonisierung beschreiben,
- kennen die Entstehungsgeschichte und die Prinzipien der kl. Hadithwissenschaften sowie der modernen Hadithkritik und die Unterschiede zur Hadithdidaktik,
- kennen die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans,
- kennen den Stellenwert der islamischen Primärquellen in den Lehrplänen des islamischen Religionsunterrichts

Inhalte:

- Einblicke in das Das vorislamische Arabien
- Lebensgeschichte des isl. Propheten
- Entstehung, Sammlung und Überlieferung der koranischen Offenbarung
- Inhalt des Korans
- Koranwissenschaften
- Methoden wissenschaftlicher Koranexegese
- Herabsendungsanlässe von Koranversen
- Anlässe von Hadithinhalten
- Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften
- Aufbau von Hadithen
- Kategorien von Hadithen und Hadithsammlungen
- Prinzipien der Hadithwissenschaft
- Ausgewählte Hadithe von zentralem Wert für den islamischen Glauben
- Zentrale Hadithe
- Beispiele zur Korrelation zwischen Koran und Hadith

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Das Leben des Propheten: As-sîratu n-nabawiyya. Ibn Isḥaq, M., & Rotter, G. Lympia/Nikosia [u.a.]: Spohr, 2014.
- Einführung in die Prophetenbiografie. Dziri, Amir. Freiburg im Br.: Kalam Verlag für islamische Theologie und Religionspädagogik KG, 2014.
- Einführung in die Wissenschaften des Hadith, seine Überlieferungsgeschichte und Literatur. Mohammad Gharaibeh. Freiburg: Kalam Verlag.
- Hadith und Hadithdidaktik: Eine Einführung Taschenbuch. Yasar Sarikaya. UTB, 2021.
- Images of Muhammad: Narratives of the Prophet in Islam across the centuries. Khalidi, Tarif. New York, NY [u.a.] : Doubleday, 2009.
- Koranwissenschaften: ʿUlūm al-Qurʾān. Hüseyin İlker Çınar. Mannheim: IFIS&IZ Publications, 2022.
- Koran. Einführung in die Koranwissenschaften. Dina el-Omari. Freiburg: Kalam Verlag.
- Muhammad - Prophet des Islam: sein Leben, sein Werk. Hamidullah, Muhammad. Ostfildern: Patmos Verlag, 2016.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Islamische Frühgeschichte und Sira	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
B	Grundlagen der Koranwissenschaften	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
C	Grundlagen der Hadithwissenschaften	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie / Religionspädagogik	
Modulkürzel: BAG-IsT-3	**Modulbezeichnung:** Islamische Pädagogik und Didaktik	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Ulvi Karagedik / Seray Mollaoglu	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 7
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 216

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie
- können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen
- kennen Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Islamischen Religionspädagogik
- kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen
- kennen den Unterschied zwischen Religionspädagogik/-didaktik und Katechetik
- können einen begründeten Standpunkt zum Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen.
- setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander
- kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe
- sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln
- kennen religionspädagogische sowie didaktische Methoden für den Religionsunterricht
- Können Verlaufspläne und Unterrichtsentwürfe für den islamischen Religionsunterricht erstellen sowie kritisch analysieren
- können wissenschaftliche Arbeitsmethoden der islamischen Theologie und Religionspädagogik anwenden.

Inhalte:

- Entwicklung der Religionspädagogik, z.B. frühere und aktuelle Konzepte
- Allgemeine Religionspädagogik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder
- Entwicklung der Islamischen Religionspädagogik
- Erkenntnisse islamischer Religionspädagogik
- Islamische ReligionspädagogInnen
- Religiöse Entwicklung und Sozialisation, Islamische Erziehung
- Rahmenbedingungen des islamischen Religionsunterrichts

- Institutionen der muslimischen Erziehung (insbesondere Familie, Moschee, Madrasa)
- Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Zugänge zur Religiosität von Kindern und Jugendlichen
- Selbstverständnis der Religionslehrerin oder des –lehrers
- Status des Faches an öffentlichen Schulen
- Grundzüge der Pädagogischen Anthropologie
- Grundzüge der islamisch-theologischen Anthropologie
- Grundzüge der islamischen Ethik
- Zentrale Begriffe, Quellen und Theorien der islamisch-pädagogischen Anthropologie und Ethik
- Grundzüge der islamisch-theologischen Anthropologie
- Grundzüge der islamischen Ethik
- Analyse und Begleitung religionspädagogischer Praxis in Didaktik und Methodik
- Wissenschaftliche Arbeitsmethoden in der islamischen Theologie und Religionspädagogik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat GS und WHRS sowie Kompetenzbereich

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf in A oder in B oder in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Aus organisatorischen Gründen kann das Studienangebot von dem Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- A Social History of Education in the Muslim World. Hussain, A. M. London: Ta-Ha Publisher Ltd, 2013.
- Arbeitsbuch Religionspädagogik. Lämmermann, G., Naurath, E., Pohl-Patalong, U. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2005.
- Classical Foundations of Islamic Educational Thought. Cook, B.J. Provo, Utah: Brigham Young University Press, 2010.
- Cultural Time Lag: Moscheekatechese und islamischer Religionsunterricht im Kontext von Säkularisierung. Ceylan, Rauf. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, 2014.
- Der Mensch - Stufen seiner religiösen Entwicklung: ein strukturgenetischer Ansatz. Oser, F., & Gmünder, P. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, 1988.
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. El Omari, Dina; Roters, Daniel. Kalam Verlag, 2019;
- Erwachsenwerden ohne Gott?: Gotteserfahrung im Lebenslauf. Nipkow, K. München: Kaiser, 1987.
- History of Muslim Education. Shalaby, A. Beirut: Dar al Kashshaf, 1954.
- Islamische Theologie und Religionspädagogik in Bewegung: neue Ansätze in Europa. Sejdini, Zekirija. Bielefeld: transcript, 2016.
- Klassische religiöse Erziehung oder kindgerechter Zugang in Moscheegemeinden? Ballnus, Jörg. 2011.
- Religiöse Erziehung muslimischer Kinder in Deutschland und Österreich. Aslan, Ednan. Stuttgart: Institut für islamische Erziehung, 2009

- Religiöse Sozialisation und Entwicklung bei islamischen Jugendlichen in Deutschland und in der Türkei: Empirische Analysen und religionspädagogische Herausforderungen. Aygün, A. Münster: Waxmann, 2013.
- Religionspädagogik. Schröder, Bernd. Tübingen: Mohr Siebeck, 2012.
- Religionspädagogisches Kompendium (7th edition). Rothgangel M., Gottfried A., & Lachmann R., (Eds.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.
- Religionsunterricht und Entwicklungspsychologie: Elementarisierung in der Praxis. Schweitzer F., Nipkow K.E., Faust-Siehl G., & Krupka B… Gütersloh: Chr.Kaiser/Gütersloher Verlagshaus, 1995.
- Stufen des Glaubens: die Psychologie der menschlichen Entwicklung und die Suche nach Sinn. Fowler J.W… Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, 1991.
- Fachdidaktik für die Grundschule: Islam. Gül Solgun-Kaps. 2014.
- Fachdidaktik: Islam-Didaktik - Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Jörg Imran Schröter. 2020.
- Islamische Religionsdidaktik: Ein Leitfaden für Unterricht. Tuba Isik, Naciye Kamcili-Yildiz, Naciye Kamçılı-ıldız. 2022.
- Islamunterricht im Diskurs Religionspädagogische und fachdidaktische Ansätze. Tarek Badawia, Said Topalović (Eds.). 2023.
- Mensch werden: Grundlagen einer interreligiösen Religionspädagogik und -didaktik aus muslimisch-christlicher Perspektive. Zekirija Sejdini, Martina Kraml, Matthias Scharer. 2017.
- Verantwortung für das Leben: Ethik in Christentum und Islam. Takim Abdullah, Ucar Bülent, Schmid Hansjörg. 2014

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Islamische Religionspädagogik	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
C	Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik	2	1	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
D	Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie und Religionspädagogik	2	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
	Summe	10	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut fü Islamische Theologie / Religionspädagogik	
Modulkürzel: BAG-IsT-4	**Modulbezeichnung:** Heterogenität und Dialog	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Ulvi Karagedik	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:**
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 258

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren
- kennen die zentralen Begriffe, Konzepte, Orte, Voraussetzungen und Herausforderungen interreligiösen Lernens
- kennen theologische, anthropologische sowie historische Grundlagen interreligiösen Lernens
- können den Islam vor den Gegebenheiten und Rahmenbedingungen der Pluralen Gesellschaft in Deutschland reflektieren und zwischen Exklusivismus, Inklusivismus sowie Pluralismus differenzieren
- können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen
- können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen wertschätzenden Umgang mit anderen Religionen und Weltanschauungen entwickeln.
- verfügen über Kenntnisse zentraler Konfessionen in Deutschland
- sind in der Lage, Grundfragen und Ansätze anderer Konfessionen und des Islams aufeinander zu beziehen (Gemeinsamkeiten und Differenzen) und einen Dialog zu führen
- kennen die Lehren zentraler Glaubenstraktate der systematischen Theologie im Islam sowie deren Positionen zu Themen wie Anthropomorphismus, Willensfreiheit, Sünde und Vergebung sowie Vorhersehung
- kennen die Vielfalt, Grundlagen und Entstehungsgeschichten innerislamischer Glaubensströmungen und können sich dazu respektvoll positionieren

Inhalte:

- Die Weltreligionen, insbesondere andere monotheistische Religionen (Judentum u. Christentum)
- Grundlagen des interreligiösen Dialogs sowie des interreligiösen Lernens; Möglichkeiten und Herausforderungen des Dialogs/ Lernens zwischen Gläubigen verschiedener Konfessionen und Religionen
- Dialog zwischen den Schriftreligionen
- Geschichte und Gegenwart der Beziehungen zwischen dem Islam und den anderen monotheistischen Religionen
- Religiöser Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus

- Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie sowie weiterer innerislamischer Strömungen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Die Lehrveranstaltungen A und B sind auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat GS und WHRS

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Aus organisatorischen Gründen kann das Studienangebot von dem Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Diversität im Islam: Die vergessene Botschaft. Zekirija Sejdini. Springer, 2023.
- Gehört der Islam zu Deutschland?: Fakten und Analysen zu einem Meinungsstreit. Klaus Spenlen. De Gruyter, 2021.
- Interreligiöse Bildung und interkulturelles Lernen: Ein ErasmusPlusProjekt mit Partnern aus Deutschland, Liechtenstein und der Türkei. Andre Ritter, Jörg Imran Schroeter, Cemal Tosun. Waxmann Verlag, Münster 2017.
- Interreligiöse Bildungsprozesse: Empirische Einblicke in Schul- und Hochschulkontexte. Martina Kraml; Zekirija Sejdini. Kohlhammer, Stuttgart.
- Interreligiöse Kompetenz: Basiswissen für Studium, Ausbildung und Beruf. Mirjam Schambeck. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2013.
- Interreligiöse Öffnung durch Begegnung: Grundlagen – Erfahrungen – Perspektiven im Kontext des christlich-islamischen Dialogs. Christian Espelage / Hamideh Mohagheghi / Michael Schober. Olms 2021.
- Islam und religiöser Pluralismus: Grundlagen einer dialogischen muslimischen Religionstheologie. Ernst Fürlinger und Senad Kusur. TVZ, 2019.
- Lexikon des Dialogs: Grundbegriffe aus Christentum und Islam. Richard Heinzmann et al… Verlag Herder GmbH, 2013.
- Politik, Wirtschaft, Bildung: Religionen und der globale Wandel. Reinhold Mokrosch/Habib El Mallouki. Verlag W. Kohlhammer.
- Religion – Gewalt – Minderheiten: Studien zu religiöser Identität im Kontext der geopolitischen Herausforderungen der Moderne. Hüseyin Çiçek. Springer VS, 2023.
- Rethinking Islam in Europe: contemporary approaches in Islamic religious education and theology. Zekirija Sejdini. De Gruyter, 2022.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Vertiefung der islamischen Glaubenslehre	5	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
B	Interreligiöser Dialog	5	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantworlichen.
	Summe	10	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAG-KaT-1	**Modulbezeichnung:** Theologisches Basiswissen	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie in ihren spezifischen Möglichkeiten einzuschätzen und anzuwenden;
- auf theologisches Basiswissen in den Grundbereichen biblischer, historischer, systematischer und praktischer Theologie zurückzugreifen.

Inhalte:

- Reflexion von Theologie als wissenschaftliche Durchdringung des christlichen Glaubens;
- Überblick über die grundlegenden Disziplinen theologischen Forschens sowie die jeweils zugrundeliegende Methodik;
- Einleitung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments;
- Einführung in die Welt und Umwelt der Bibel (jüdische und hellenistische Kultur);
- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden historischer Theologie: Schwerpunkte der Kirchengeschichte (Personen, Institutionen, Epochen);
- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden systematischer und praktischer Theologie.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAGEu-KaT-1; BAS-KaT-1; BASEu-KaT-1; ErMAG-KaT-1; ErMAS-KaT-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der

Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einleitung in die Bibel	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in den Christlichen Glauben	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAG-KaT-2	**Modulbezeichnung:** Theologisch-religionspädagogische Orientierungen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexander Weihs	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden gegenwärtiger Religionspädagogik in ihren spezifischen Möglichkeiten einzuschätzen und anzuwenden;
- zentrale Themen und wesentliche Inhaltsbereiche gegenwärtiger Religionspädagogik zu erläutern und zu bewerten;
- auf der Basis historisch-kritischer Bibelauslegung einen vertieften Einblick in die biblische Literatur zu gewinnen;
- sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse anzuwenden, die es ermöglichen, die Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird;
- sich aus theologischer Perspektive mit dem Anliegen und den Konzeptionen von Inklusion auseinanderzusetzen;
- fachdidaktische Modelle und Konzeptionen zu erläutern und zu bewerten, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren;
- wesentliche Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts fachdidaktisch zu erschließen;
- ihre Rolle als künftige Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Horizont des kirchlichen Auftrags und vor dem Hintergrund der religionspädagogischen Anforderungen zu reflektieren.

Inhalte:

- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden gegenwärtiger Religionspädagogik;
- Diagnose- und Förderkonzepte;
- UN-Behindertenrechtskonvention 2008;
- exemplarische exegetische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Texten des Alten/Neuen Testaments sowie zentralen biblischen Themenfeldern (orientiert am Bildungsplan der Grundschule);
- Theorie und Praxis methodengeleiteter Interpretation biblischer Texte;
- Theorien, Konzepte, Modelle und Methoden des Religionsunterrichts der Grundschule;
- Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts;
- Staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts (gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente);
- fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, narrative Didaktik, Bilddidaktik, performativer Religionsunterricht, Kirchenraumpädagogik, Inklusion);
- Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAG-KaT-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit biblisch-exegetischem Schwerpunkt
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Religionspädagogik	4	2	S	P	SoSe
B	Biblische Grundthemen (AT/NT)	4	2	S	P	SoSe
C	Methodik und Didaktik des Religionsunterrichts	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAG-KaT-3	**Modulbezeichnung:** Theologisch-systematische Orientierungen	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- im theologischen Kernbereich der Christologie auf der Basis gegenwärtigen theologischen Nachdenkens im Horizont der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche differenziert zu argumentieren und zu urteilen;
- Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens zu reflektieren;
- fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre zu reflektieren und einzubringen;
- Analysefähigkeiten hinsichtlich religionssoziologischer Fragestellungen anzuwenden und theologische Fragen im Bewusstsein für Verantwortung und Bedeutung religiöser Akteur:innen für das Gelingen gesellschaftlichen Miteinanders zu entfalten.

Inhalte:

- Grundthemen der systematischen Theologie/Dogmatik, Schwerpunkt: Christus und trinitarische Gotteslehre, Christologie;
- didaktische Elementarisierung religiöser und lebensweltlicher Inhalte;
- Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung in der Grundschule;
- Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Unterrichtssequenzen (unterrichtspraktische Studien);
- Präsenz, Relevanz und Funktionen von Religion und theologischer Reflexion in einer demokratischen Gesellschaft.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit systematisch-theologischem Schwerpunkt
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundfragen der Systematischen Theologie (Schwerpunkt: Christologie)	4	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Theologie und Religion in der demokratischen Gesellschaft	3	2	S	P	WiSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAG-KaT-4	**Modulbezeichnung:** Interdisziplinäre Orientierungen	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darzustellen und theologisch reflektiert zu beurteilen;
- auf der Basis der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche sowie ihrer sittlichen Grundsätze differenziert zu argumentieren und zu urteilen;
- nichtchristliche Religionen (insbesondere Judentum, Islam) im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darzustellen;
- grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der einzelnen theologischen Disziplinen miteinander zu verbinden;
- sich eigenständig mit theologischen Sachgebieten vertraut zu machen und sie didaktisch auf den Unterricht zu transformieren;
- religionspädagogische Forschungsmethoden zu erläutern und zu bewerten;
- theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch zu diskutieren.

Inhalte:

- Grundfragen der Moraltheologie und Sozialethik;
- Handeln der Kirche in der Welt von heute;
- Grundthemen der Dogmatik (z.B. Gotteslehre, Schöpfung und Anthropologie, Sakramententheologie, Ekklesiologie, Ökumene);
- Judentum und Christentum, Christentum und Islam;
- Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam, Interreligiöser Dialog);
- aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Gesellschaft.
- Einführung, Vertiefung und Erprobung: religionspädagogische Forschungsmethoden;
- aktuelle Forschungsfelder der Religionspädagogik und -didaktik (forschendes Lernen)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAG-KaT-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine Prüfung

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die für den Modulabschluss benötigten Studienleistungen werden in den Einzelveranstaltungen des Moduls erbracht: z.B. Präsentation, Portfolio, Ausarbeitung, Referat, Seminar-Input.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zentrale Themen der Systematischen Theologie und der Ethik (z.B. Gotteslehre, Sakramententheologie, Ekklesiologie, Ökumene, gelebter Glaube)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Weltreligionen, Religionstheologie und interreligiöser Dialog	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (BA)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAG-Ku-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Kunstwissenschaft und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- kennen grundlegende, kunstwissenschaftliche Analyse- und Interpretationsverfahren
- sind zu einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und
- des kulturellen Erbes in der Lage
- sind mit der Methodik künstlerischer Arbeit einschließlich des Portfolios vertraut
- verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten in unterschiedlichen
- Gestaltungsbereichen wie Zeichnen, Malerei, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale
- Medien, Film/Video oder Performance/Spiel/Aktion

Inhalte:

Fachwissenschaft:
- Kunstwissenschaft: Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren, theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und des kulturellen Erbes
- Kunstpraxis: Einführung in die Methodik künstlerischer Arbeit und die Arbeit mit dem Portfolio
- Künstlerische Studien: Experimentelle Erprobung künstlerischer Gestaltungs- und Ausdrucksmittel

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Bei C kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Lehrveranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Bei A und B kann der Turnus aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundzüge kunstwissenschaftlicher Analyse- und Interpretationsverfahren auch vor Originalen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Künstlerische Studien I: Einführung in die künstlerische Praxis und die Arbeit mit dem Portfolio	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAG-Ku-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Kunstwissenschaft und der Kunstdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Lutz Schäfer	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- verfügen über ein kunstgeschichtliches Überblickswissen
- kennen Unterrichtsprozesse im Fach Kunst und können diese aus fachwissenschaftlicher Sicht analysieren
- kennen spezifische Gestaltungsmerkmale und Ausdrucksmittel für die Grundschule und können diese in der Praxis anwenden

Inhalte:

- Kunstwissenschaft: Grundlagen der Kunstwissenschaft. Überblick über die Geschichte der Kunst 1
- Kunstdidaktik: Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrungen sowie interdisziplinärer Bezüge mit Berücksichtigung aktueller Bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse
- Methodik und Verfahren spezifischer Gestaltungsmittel der Grundschule

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% mündliche Prüfung in A (20 Min.) - 50% Prüfungs als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B und in C: Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Kunstwissenschaft - Einführung in die Kunstgeschichte	4	2	S	P	WiSe
B	Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen	4	2	S	P	WiSe
C	Spezifische Gestaltungs- und Ausdrucksmittel für die Grundschule	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAG-Ku-3	**Modulbezeichnung:** Erweiterung in der Kunstdidaktik und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Lutz Schäfer	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- kennen historische und aktuelle fachdidaktische Konzepte und Modelle und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren
- verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen wie Zeichnen, Malerei, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Medien, Film/Video oder Performance/Spiel/Aktion
- sind in der Lage, kunstpädagogische Unterrichtsprozesse auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer sowie bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse eigenständig zu planen, zu realisieren und zu reflektieren
-

Inhalte:

- Kunstdidaktik: Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion
- Künstlerische Praxis: Vertiefung künstlerischer Gestaltungs- und Ausdrucksmittel
- Kunstdidaktik: Planung, Realisierung und Analyse kunstpädagogischer Unterrichtsprozesse - Begleitveranstaltung zum ISP

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kreativität - Theorien, Praxis und Forschungsmethoden	4	2	S	P	WiSe
B	Künstlerische Studien III	3	2	S	P	WiSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAG-Ku-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung in der Kunstdidaktik und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Lutz Schäfer	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- verfügen über einführendes Wissen zu empirischen Forschungsmethoden kunstdidaktischer Forschung und können diese in der Praxis umsetzten
- sind weitgehend eigenständig in der Methodik künstlerischer Arbeit und verfügen über ein erweitertes Repertoire an künstlerischen Gestaltungs- und Ausdrucksformen
- sind in der Lage, ein eignes künstlerisches Projekt zu planen, realisieren und reflektieren
- verfügen über ein kunstgeschichtliches Überblickswissen

Inhalte:

- Fachdiaktische Forschung: Grundlagen empirischer Forschungsmethoden
- Künstlerische Studien: Traditionelle, zeitgenössische Techniken Verfahren und Konzepte in den verschiedenen künstlerischen Bereichen
- Praxis Kunst: Entwicklung, Strukturierung von künstlerischen Arbeitsprozessen sowie Planung und Realisierung einer Präsentation

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C: Präsentation inkl. Portfolio und Prüfungsgepräch
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine AAnmerkungen:
Bei B kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Veranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Theorie und Praxis kunstdidaktischer Forschung	3	2	S	P	SoSe
B	Künstlerische Studien IV	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien V: Künstlerische Konzeptionen - Begleitung und Beratung bei der Entwicklung eines eigenen Projekts	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAG-Ma-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Mathematik	
Modulverantwortung: Christian Stellfeldt	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- inner- und außermathematische Situationen zu explorieren, Strukturen zu erkennen, Vermutungen aufzustellen, deren Begründungsnotwendigkeit zu erkennen und Begründungen zu finden,
- eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht zu strukturieren, darzustellen und zu präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien,
- Begründungen zu schlüssigen Beweisen zu formalisieren und verschiedene Beweistechniken anzuwenden,
- Zahleigenschaften und -muster mit Hilfe formaler algebraischer Darstellungen zu beschreiben,
- elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum zu beschreiben und zu vergleichen,
- elementare Konstruktionen auszuführen, zu beschreiben und zu begründen,
- funktionale Zusammenhänge in inner- und außermathematischen Situationen mit verschiedenen Darstellungen zu beschreiben, diese zu analysieren und zu interpretieren,
- zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu beschreiben,
- theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung zu erkären,
- geometrische Zusammenhänge argumentativ in Begründungen und Beweisen zu durchdringen,
- Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen zu formulieren,
- Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten

Inhalte:

- Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahldarstellungen)
- Elementare Algebra
- Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene)
- Geometrie
- Funktionale Zusammenhänge
- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Zahlen und Operationen)

- Theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung (z.B. natürliche Lernsituationen im Elementarbereich)
- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen inhomogenen und heterogenen Gruppen)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A, B und C, ohne Note
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.
Aktuelle, ausführliche Beschreibungen prüfungsrelevanter Veranstaltungsinhalte, damit verbundenen Kompetenzen und die zugrunde gelegte Fachliteratur sind für die einzelnen Veranstaltungen auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts zu finden.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Mathematische Arbeitsweisen in verschiedenen Inhaltsbereichen (Arithmetik, Algebra, Funktionen)	5	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Geometrie 1	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Zahlen und Operationen 1	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAG-Ma-2	**Modulbezeichnung:** Mathematikdidaktische Grundlagen	
Modulverantwortung: Marion Selg	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 7
CP: 12	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- geometrische Zusammenhänge argumentativ in Begründungen und Beweisen zu durchdringen,
- Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen zu formulieren,
- Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten,
- Einstellungen und Haltungen zur Mathematik und zum Mathematiklernen kritisch zu reflektieren,
- curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion wiederzugeben,
- Konzepte für schulisches Mathematiklernen und –lehren wiederzugeben und Bewertungen vorzunehmen,
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien zu beurteilen und Lehr-Lern-Situationen zu konstruieren,
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien zu beurteilen und auszuwählen sowie ausgehend davon Lehr-Lern-Situationen zu konstruieren und zu bewerten,
- fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns zu kennen,
- Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte zu beobachten und zu analysieren,
- selbst geplanten Unterricht situationsangemessen und fachgerecht umzusetzen, dabei Formen des spontanen Lehrerhandelns zu nutzen und kritisch zu reflektieren,
- abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte zu kennen und diese in exemplarischen Inhaltsbereichen anzuwenden,
- Anwendungsfelder von Mathematik in Wissenschaft und Technik zu beschreiben und darin exemplarische Modellierungsprozesse zu erkennen,
- begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzung zu beschreiben.

Inhalte:

- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen,
- gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
- Bildungsstandards
- Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der
- fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) 143
- Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen
- und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung)

- Mathematikdidaktische Kriterien für guten Unterricht
- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z. B. Raum und Form)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über B, C und D
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Die Veranstaltung „Begleitveranstaltung zum ISP“ ist begleitend zum ISP zu besuchen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Zahlen und Operationen 2	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Raum und Form	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
D	Übung zu den didaktischen Grundlagen	2	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAG-Ma-3	**Modulbezeichnung:** Fachlichdidaktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Mark Sprenger	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 8	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** Modul 1 und Modul 2
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 177

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten.
- übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anzuwenden und Problemlöseprozesse zu bewerten.
- Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge zu analysieren und zu beurteilen.
- die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang zu verstehen und zu erklären.
- theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen zu erinnern und einzuordnen.
- mathematische Modelle zu entwickeln und anzuwenden sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse zu interpretieren.
- statistische Erhebungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte zu verwenden und zu interpretieren.
- mit Hilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten zu modellieren und zu argumentieren.
- abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte zu verstehen und in exemplarischen Inhaltsbereichen anzuwenden.

Inhalte:

- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z. B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
- Zahlentheorie und Arithmetik
- Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z. B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)
- Daten und Kombinatorik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A, B und C
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Aktuelle, ausführliche Beschreibungen prüfungsrelevanter Veranstaltungsinhalte, damit verbundenen Kompetenzen und die zugrunde gelegte Fachliteratur sind für die einzelnen Veranstaltungen auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts zu finden.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zahlbereiche und Zahlentheorie	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Daten und Zufall	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Inhalte und Prozesse im Mathematikunterricht der GS	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAG-Ma-4	**Modulbezeichnung:** Mathematische Lehr-Lern-Prozesse	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sebastian Wartha	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** Modul 1 und Modul 2
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten,
- individuelle mathematische Lernprozesse zu beobachten, zu analysieren und adäquate individuelle Fördermaßnamen zu bewerten,
- Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen zu interpretieren,
- Einstellungen und Haltungen zur Mathematik und zum Mathematiklernen kritisch zu diskutieren,
- adäquate individuelle Fördermaßnahmen auszuwählen und umzusetzen,
- Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Begabung zu bewerten,
- Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung zu erläutern und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen zu implementieren.

Inhalte:

- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
- Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen
- Fachdidaktische Forschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung (z. B. Vortrag, Ausarbeitung) in einer der beiden Veranstaltungen (A oder B)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktische Forschung 1	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Diagnose und Förderung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAG-GBMa-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Mathematik	
Modulverantwortung: Christian Stellfeldt	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 4
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 228

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- inner- und außermathematische Situationen zu explorieren, Strukturen zu erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit zu erkennen und Begründungen zu finden,
- eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und zusammenhänge fach- und adressatengerecht zu strukturieren, darzustellen und zu präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien.
- mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse zu interpretieren,
- die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang zu erklären,
- präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme zu nutzen,
- theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen zu erklären,
- zu zentralen Bereichen des Mathematiklernen in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu beschreiben,
- curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion zu erklären,
- Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten.

Inhalte:

- Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahldarstellungen)
- Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbildern, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)
- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Zahlen und Operationen)
- Bildungsstandards
- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A und B
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.
Aktuelle, ausführliche Beschreibungen prüfungsrelevanter Veranstaltungsinhalte, damit verbundenen Kompetenzen und die zugrunde gelegte Fachliteratur sind für die einzelnen Veranstaltungen auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts zu finden.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Mathematik Grundlagen	5	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Zahlen und Operationen 1	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAG-GBMa-2	**Modulbezeichnung:** Mathematikdidaktische Grundlagen	
Modulverantwortung: Marion Selg	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion wiederzugeben,
- Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten,
- elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum zu beschreiben und zu vergleichen,
- zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu beschreiben.

Inhalte:

- Bildungsstandards
- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
- Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene)
- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (z.B. Raum und Form)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) über A und B
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zahlen und Operationen 2	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Raum und Form	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAG-GBMa-3	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Mark Sprenger	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht zu benennen und ihre Funktionen zu erläutern.
- Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht zu beschreiben und zu bewerten.
- zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen, paradigmatische Beispiele sowie typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu beschreiben und einzuordnen.
- Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren zu erklären und zu bewerten.
- individuelle mathematische Lernprozesse zu beobachten, zu analysieren und geeignete individuelle Fördermaßnahmen zu begründen.
- Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotenzial zu identifizieren und hinsichtlich ihrer Eignung zu beurteilen.
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien zu analysieren, zu beurteilen und geeignete Lehr-Lern-Situationen zu konstruieren.
- fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns zu benennen und in Unterrichtssituationen einzuordnen.

Inhalte:

- Bildungsstandards
- Formen des Umgangs mit Heterogenität (z. B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
- Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche
- Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z. B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen.)
- Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen
- Fachspezifischer Formen des spontanen Lehrerhandelns (z. B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impuls zur kognitiven Aktivität)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine Prüfung
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B (z. B. Vortrag, Ausarbeitung)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Inhalte und Prozesse im Mathematikunterricht der Grundschule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Diagnose und Förderung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	**6**	**4**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAG-Mus-1	**Modulbezeichnung:** Einführung in die Musik und ihre Didaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaften zu benennen und darzustellen,
- die Bedeutung musikalischer Bildung im Kindes- und Grundschulalter sowie für Schulentwicklung und Gesellschaft zu erläutern,
- fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden elementarer Musikpädagogik sowie der Musikdidaktik für die Grundschule zu beschreiben und zu vergleichen und diese zu reflektieren,
- Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien zu bewerten und sie zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis in Beziehung zu setzen,
- grundlegende musiktheoretische Inhalte zu erklären und auf musikalische Beispiele anzuwenden,
- Möglichkeiten und Grenzen fächerbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung zu verstehen du eigene fächerverbindende Ideen zu entwickeln.

Inhalte:

- Musikwissenschaften
- Musiktheorie
- Musikdidaktik und Musikpädagogik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung über A und C: Klausur (60 Min.) (zu jeweils 1/2 in A & C)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Musikwissenschaften	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Grundlagen der Musiktheorie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Musikpädagogische und musikdidaktische Grundlagen für die Grundschule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAG-Mus-2	**Modulbezeichnung:** Künstlerische Fachpraxis Musizieren für die Schule	
Modulverantwortung: Claudia Flückiger, Sandra Danyella & Johannes Antoni	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 278

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- (Selbst-)Lern- und Unterrichtsmethoden für den Musikunterricht anzuwenden sowie Unterrichtsvorhaben zum Instrumentalspiel, Singen und Klassenmusizieren in der Grundschule zu planen, zu gestalten und zu reflektieren,
- im Rahmen der künstlerischen Fachpraxis, ein angemessenes Repertoire professionell zu gestalten, und dies stilistisch und technisch angemessenen zu präsentieren,
- schulpraktsiches und künstlerisches Instrumentalspiel sowie ihren Gesang stilistisch und technisch angemessen zu gestalten, zu präsentieren und in unterschiedlichen musikpädagogischen Kontexten anzuwenden.

Inhalte:

- Klassenmusizieren in der Grundschule
- künstlerische und unterrichtsbezogene Fachpraxis

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: -1/3 fachpraktische Prüfung in A -1/3 fachpraktische Prüfung in B -1/3 fachpraktische Prüfung in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gesang	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
B	Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerisches Hauptfach	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
D	Klassenmusizieren in der Grundschule	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAG-Mus-3	**Modulbezeichnung:** Musik in Schule und Wissenschaft	
Modulverantwortung: Sonja-Maria Welsch	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Methoden und Ergebnisse der historischen Musikwissenschaft bzw. der Musikpsychologie **zu beschreiben**, **einzuordnen** und darauf bezogene Entwicklungen sowie Themenstellungen wissenschaftlich **aufzubereiten** und **darzustellen**,
- musikgeschichtliche Zusammenhänge **zu analysieren**, **zu erläutern** und für unterschiedliche Adressatengruppen **aufzubereiten** bzw. musikpsychologische Erkenntnisse zur Analyse musikalischen Lernens und musikalischer Entwicklung im Kindesalter **anzuwenden** sowie für die Reflexion und Planung von Musikunterricht **zu nutzen**,
- Musikunterricht sowie die Arbeit mit vokalen und instrumentalen Ensembles **zu planen**, **zu gestalten** und deren Durchführung **zu reflektieren**,
- musikalische Sachverhalte mündlich, schriftlich und mediengestützt strukturiert darzustellen, kritsich zu reflektieren und adressatengerecht zu präsentiere,
- Musikunterrichtliche Lehr- und Lernpresse zu planen und bezogen auf Lernvoraussetzungen und Lernentwicklungen zu analysieren und zu beurteilen sowie individuelle Fördermaßnahmen zu entwickeln und unterrichtsbezogene Aspekte zu berücksichtigen (Übergänge, Diagnose, Leistungsbewertung u.a.).

Inhalte:

- Musikgeschichte oder Musikpsychologie
- Begleitveranstaltung zum ISP
- Ensembleleitung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit in A
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C.
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Historische Musikwissenschaft oder Musikpsychologie	5	2	S	WP	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Ensembleleitung	2	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAG-Mus-4	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaft und Fachdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 7
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 216

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- musikalische sowie musikdidaktisch relevante Sachverhalte mündlich, schriftlich und mediengestützt strukturiert darzustellen, kritisch zu reflektieren und adressat:innengerecht zu präsentieren,
- musikdidaktische und musikwissenschaftliche Erkenntnisse zu nutzen, Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen, didaktisch zu begründen und als Gegenstand des Grundschulunterrichts zu gestalten,
- Kenntnisse der Stimmbildung und Stimmphysiologie zu erläutern, im Hinblick auf die eigene Stimme zu reflektieren und für den pädagogischen Umgang mit heterogenen Zielgruppen anzuwenden,
- Forschungsansätze der Musikpädagogik zu beschreiben, einzuordnen und hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Unterricht zu reflektieren.
-

Inhalte:

- Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Grundschule
- aktuelle Fragen der Musikwissenschaften
- Stimmphysiologie
- empirische Musikpädagogik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B (Projekt mit Verschriftlichung) - 50% schriftliche Prüfung in C: Klausur (45 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Grundschule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ausgewählte Themen der Musikwissenschaften	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Stimmphysiologie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Einführung in die empirische Musikpädagogik	2	1	S	P	SoSe
	Summe	10	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Phy-1	**Modulbezeichnung:** Einstieg in die Physik	
Modulverantwortung: Hansmann/ El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über grundlegende Kenntnisse in für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen,
- können ihre Kenntnisse der Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben,
- beherrschen die grundlegenden Arbeits- und Erkenntnismethoden der Physik,
- sind mit grundlegenden Konzepten, einfachen Modellbildungen und Herangehensweisen der Physik vertraut,
- können in der physikalischen Fachsprache kommunizieren und physikalische Sachverhalte allgemeinverständlich darstellen,
- finden selbstständig Lösungen zu physikalischen Fragestellungen und können dabei die wesentlichen Prinzipien der Physik zur Lösung konkreter Aufgabenstellungen einsetzen,
- sind in der Lage, in adressatengerechter Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren

Inhalte:

In diesem Modul werden die folgenden Themengebiete der Physik behandelt, indem sowohl a) Kenntnisse über die zugrundeliegenden physikalischen Konzepte, sowie b) Kompetenzen im grundschulorientierten Experimentieren und der Experimentierdidaktik erworben werden.

- Mechanik (Kinematik, Newton'sche Dynamik, Mechanische Energie, Gravitation, Arbeit)
- Thermodynamik (Wärme, Temperatur, Energie, Phasenübergänge)
- Elektrostatik & -dynamik (Coulomb'sches Gesetz, Spannung, Strom, Ohm'sches Gesetz)
- Optik (Licht & Schatten, Mondphasen, Brechung, optische Instrumente)
- Festkörperphysik (Aufbau der Materie, Grundlagen der Elektronen- und Wärmeleitung sowie des Magnetismus)
- Kern- und Teilchenphysik (Kerne, Kernzerfälle, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

ErMAS-Phy-1, BAS-Phy-1, ErMAP-Phy-1

Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (20 min) über A und B oder 100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 min) über A und B
Zu erbringende Modulleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Physik im Alltag	3	2	S	P	WiSe
B	Naturphänomene	3	2	S	P	WiSe
C	Methodisch-experimentelles Seminar 1 (Schülerexperimente)	3	2	S	P	SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Phy-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts

- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:	
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen:	
Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:	

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Phy-3	**Modulbezeichnung:** Die physikalische Perspektive des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Hansmann/ El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 7
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** BAG-Phy-1
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 216

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über grundlegende Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen,
- kennen zentrale physikalische Begriffe und können diese erklären,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Physik,
- können ihre Kenntnisse der Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu erklären,
- sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen Physik zu lösen,
- können einfache physikalische Fragestellungen formulieren, Hypothesen beziehungsweise Lösungsideen anhand einschlägiger physikalischer Theorien entwickeln und deren Plausibilität überprüfen,
- beschreiben und reflektieren grundlegende physikalische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden,
- vergleichen und bewerten ausgewählte physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen
- kennen Inhalte und Methoden aus der Physik sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.

Inhalte:

In diesem Modul werden die grundschulrelevanten physikalischen Inhalte behandelt, indem sowohl
a) Kenntnisse über die zugrundeliegenden physikalischen Konzepte, sowie
b) Kompetenzen im schulorientierten Experimentieren und der Experimentierdidaktik erworben werden. Dazu zählen:

- Vertiefung von Naturphänomenen
- Grundlagen der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts (insb. Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfacher elektrischer Stromkreis, Licht und Schatten, optische Abbildungen, Energie, Jahreszeiten, Mondphasen, Sonnensystem)
- Exemplarische Vertiefung in Physik (zum Beispiel in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre sowie Optik)
- Kenntnis von Geräten der Grundschulphysik, deren fach- und sachgerechter Umgang (einschließlich Pflege, Entsorgung, usw.),

- Kennen und beachten beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung
- Schülervorstellungen und sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Modulleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang)

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (20 min) über A und B oder schriftliche Prüfung: Klausur über A und B (90 min)
Zu erbringende Modulleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts	3	2	S	P	WiSe
B	Vertiefung der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts	3	2	S	P	SoSe
C	Begleitveranstaltung ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Forschungsorientiertes Projektseminar	1	1	S	P	WiSe
	Summe	10	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Phy-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen
- kennen zentrale physikalische Begriffe und können diese erklären
- können physikalische Fragestellungen formulieren, und Lösungsideen anhand einschlägiger Theorien entwickeln
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Inhalte:

- Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfacher elektrischer Stromkreis, Licht und Schatten, optische Abbildung
- Exemplarische Vertiefung in Physik (zum Beispiel in Mechanik, Wärmelehre und Thermodynamik, Elektrizitätslehre und Elektrodynamik sowie Optik)
- Kenntnisse über das schulorientierte Experimentieren, insb. im Hinblick auf die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts mit Physikbezug (Hebel, Schallübertragung, Licht und Schatten, Luft, Zustandsformen, Schwimmen und Sinken, Energie: insb. Solarenergie, Wind- oder Wasserenergie, Leitfähigkeit, Wirkungen des el. Stroms)

Mögliche Inhalte für fächerübergreifende Projektarbeit (Modulteil 4c):

- Themen der Klimaphysik / Klimawandel: „Warum wird es unserer Erde zu warm?“
- Nachhaltige Energie/ „Energiewende“
- Unser Universum
- Projekt Wasser
- Physical Computing: Einsatz von Calliope in der Grundschule
- Naturphilosophie
- Bionik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	**Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	**Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	**Interdiziplinäres Projekt**	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Pol-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Politikwissenschaft	
Modulverantwortung: Dr. Sabine Scheef	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen und reflektieren die Grundbegriffe und ausgewählte Theorien der Politikwissenschaft, die geschichtliche Entwicklung und Arbeitsbereiche des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen Ansätze;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und können dessen Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten;
- können die Politik in Deutschland in den Dimensionen *polity*, *politics* und *policy* verstehen, beurteilen und darstellen;
- kennen die Geschichte politischer Ideen in Grundzügen sowie zentrale politische Theorien und können sie in der Erklärung aktueller politischer Entwicklungen und Ereignisse anwenden;
- können politikwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen.

Inhalte:

- Grundzüge der Politikwissenschaft
- Grundbegriffe, grundlegende Theorien, Ansätze und Teilgebiete der Politikwissenschaft
- Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft
- Entstehung und verfassungsrechtliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland
- Regierungssystem, Parteien und Wahlen, Verbände und Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteure, politische Kultur und ausgewählte Politikfelder in Deutschland
- Grundzüge der politischen Ideengeschichte, unterschiedliche Demokratietheorien, Vertragstheorien, normative und positive politische Theorien
- ausgewählte zeitgenössische politische Theorien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) über Teil A und B

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Klausur erfolgt durch aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (aktive Mitarbeit, unbenotete Präsentationen, Recherchen) sowie die Lektüre und Auseinandersetzung mit der jeweils angegebenen fachwissenschaftlichen Literatur.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Politikwissenschaft	3	2	S	P	WiSe
B	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	3	2	S	P	SoSe
C	Politische Theorien und Ideengeschichte	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Pol-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 86	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 274

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht

- Historische Entwicklung des Sachunterrichts
- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Pol-3	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Politikdidaktik und politikwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Sabine Scheef	**Moduldauer:** Zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 216

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Grundzüge der Entwicklung der Politischen Bildung in Deutschland und die aktuellen Diskussionen in der Politikdidaktik,
- sind vertraut mit den zentralen Theorien, Prinzipien, Konzepten und Methoden der Politikdidaktik;
- können Modelle der Politikkompetenz darstellen und reflektieren;
- können sozialwissenschaftlichen Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Politik auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, gestalten, analysieren und reflektieren;
- strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung;
- können Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren;
- kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Grundschülerinnen und -schüler am Schulleben und im Unterricht;
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren;
- kennen die verschiedenen Bedeutungsdimensionen des Demokratiebegriffs und können sie politiktheoretisch sowie im Blick auf aktuelle politische Sachverhalte reflektieren;
- können Partizipation als ein zentrales Merkmal von Demokratie begründen und im Rahmen eines kompetenzorientierten Sachunterrichts auf das Ziel einer aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung der politischen Gesellschaft beziehen;
- entwickeln und vertiefen ein Verständnis für die Stellung des Prinzips der Demokratie im Kontext der anderen Verfassungsprinzipien der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere der Rechtsstaatlichkeit und der Bundesstaatlichkeit.

Inhalte:

- Gegenstand, Aufgaben, Theorien, Prinzipien, Konzepte und Methoden der Politikdidaktik
- Kompetenzmodelle, vor allem Modelle der Politikkompetenz
- Strukturierung politikwissenschaftlichen Fachwissens unter didaktischen Aspekten für die Unterrichtsplanung und -gestaltung
- Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien sowie politikdidaktischer Unterrichtsmethoden
- Planung, Gestaltung, Beobachtung, Analyse, Evaluation und Reflexion von sozialwissenschaftlichem Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Politik

- Didaktische Netze, Leistungsbewertung und Förderung
- Vergleich und Diskussion verschiedener Demokratiebegriffe, Demokratietheorien und Demokratietypen
- theoretische Grundlagen, Formen und Verfahren beteiligungsorientierter Demokratiemodelle

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit in A oder in D
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Politikdidaktik	3	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Planung und Analyse von Politikunterricht	2	2	S	P	WiSe
D	Demokratie und Partizipation	2	2	S	P	SoSe
	Summe	10	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAG-Pol-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** Zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren;
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen sowie bewerten und wenden diese an;
- kennen zentrale Elemente, Vorgehensweisen und Methoden qualitativer wie quantitativer Forschung sowie dazugehörige Forschungsdesigns;
- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, begründet herzuleiten sowie in (aktuelle) Forschungskontexte einzuordnen;
- kennen ausgewählte wissenschaftliche Problemlösungsstrategien und können diese anwenden;
- können ihre Kenntnisse disziplinübergreifend einsetzen, um komplexe Phänomene der sozialen, politischen, kulturellen, ökonomischen, natürlichen und technischen Umwelt incl. deren Wechselwirkungen zu erschließen sowie Handlungsoptionen und Umsetzungsstrategien zu entwerfen und zu begründen;
- kennen gesundheitsfördernden Maßnahmen und können Konzepte zur Gesundheitsförderung reflektieren und planen;
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren wie auch bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien;
- sind vertraut mit verschiedenen Formen des Lernens in unterschiedlichen Kontexten;
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit sowie der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Inhalte:

In Abhängigkeit von der individuellen Schwerpunktsetzung sind Kombinationen aus verschiedenen sachunterrichtsrelevanten Themenfeldern möglich, darunter beispielsweise

- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Migration, Mobilität und Kommunikation
- Umweltbildung
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte
- Kennenlernen und Erproben von geschichtswissenschaftlichen Methoden
- Möglichkeiten der Teilhabe an der Gestaltung der politischen Gesellschaft
- sozioökonomische Grundlagen zur Lebensführung
- Gesundheitssoziologie (Theorien von Gesundheit und Krankheit, Verhaltens- und Verhältnisprävention)

- Ästhetik
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien
- Projektarbeit im Team

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung einer sozialwissen-schaftlichen Perspektive	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdisziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAG-Spo-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Sportwissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annette Worth	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Grundlagen von Sport und Erziehung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- fachspezifische Theorien und Modelle zu benennen, ihre Möglichkeiten und Grenzen zu beurteilen, sie ihrer Bedeutung entsprechend einzuordnen und sie gemäß den Anforderungen der Praxis anzuwenden,
- die fundamentale Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung des Menschen zu erläutern,
- Fachbegriffe und -definitionen zu benennen und diese zum besseren Verständnis und zur Erklärung von Beobachtungen aus der Praxis anzuwenden,
- einen Überblick zur Entwicklung und Geschichte der Sportpädagogik darzustellen und deren Relevanz für den Sportunterricht heute zu reflektieren,
- die Interdependenz von Inhalten, Zielen, Methoden und Medien im Sportunterricht sowie deren Bedingtheit durch strukturelle Rahmenbedingungen zu interpretieren,
- Sachverhalte (z. B. Wagnis, Leistung, Gesundheit) im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Bildung und Erziehung zu beschreiben und zu reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche zu beurteilen und zu begründen.

LV B: Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Themenfelder und Arbeitsweisen der Sozialwissenschaften des Sports, insbesondere der Gesundheits-/Sportpsychologie und der Sportsoziologie zu benennen und darzustellen,
- grundlegende Kenntnisse zu psychosozialen Phänomenen der menschlichen Bewegung, des Spielens und des Sports darzustellen,
- sozialwissenschaftliche Problemfelder zu erkennen und deren Relevanz für den Sport zu bestimmen,
- die Rolle der Sportlehrerin/des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in gesellschaftlichen Kontexten zu reflektieren,
- Studien und deren Forschungsergebnisse zu verstehen, angemessen aufzubereiten und sie in ihrer Tragweite für die Praxis einzuschätzen,
- allgemeine und fachspezifische Datenbanken und Forschungsquellen zur selbständigen Recherche für die Erarbeitung und Nacharbeit von Veranstaltungsinhalten zu nutzen.

LV C: Grundlagen von Sport und Bewegung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte zu beschreiben und zu reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche zu beurteilen und zu begründen,
- endogene und exogene Faktoren auf die motorische Entwicklung in der Lebensspanne mit dem Schwerpunkt Kindes- und Jugendalter anzuwenden,

- grundlegende Kenntnisse der Analyse sportlicher Handlungen darzustellen,
- Leistungsverbesserungen und deren Erhaltung integrativ-funktional, konditionell und informationsverarbeitend zu begründen,
- Hauptformen des Bewegungslernens und Trainierens darzustellen, zu reflektieren und unterschiedliche Bedingungen hierbei zu berücksichtigen.

Inhalte:

LV A: Grundlagen von Sport und Erziehung

- Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport
- Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport
- Didaktische Modelle und Methodik des Sportunterrichts und des Schulsports
- Entwicklung und Geschichte der Sportpädagogik
- Fundamentale Kategorien der Bewegungs- & Sportpädagogik (z. B. Leisten & Leistung, Heterogenität & Differenzierung, Wagniserziehung, Soziales Lernen; Gesundheit & Ressourcen)

LV B: Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft

- Grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, sportwissenschaftliche Recherche und Präsentation von Ergebnissen
- Gegenstandsbestimmung und Forschungsbereiche der beiden sozialwissenschaftlichen Disziplinen (Sportsoziologie, Gesundheits- und Sportpsychologie)
- Funktionen des Sports (z. B. Sozialisationsfunktion -, Gesundheits- oder politische Funktion)
- Bedeutung von Sport, Spiel und Bewegung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (z. B. Motive, Bindung, Gruppenprozesse, Konzentration, Angstbewältigung, Aggression/Gewalt im Sport)
- Ausgewählte psychische Prozesse zur Verbesserung sportlicher Leistung sowie sozial-sportlichen Verhaltens (z.B. exekutive Funktionen)
- Körperlichkeit und Körperbewusstsein im Sport als Grundlage für die Selbstbildentwicklung

LV C: Grundlagen von Sport und Bewegung

- Grundlagen der Trainingswissenschaft (u.a. Theorien sportlichen Trainings, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Belastungsnormativ, Trainingssteuerung, Voraussetzungen, Trainingsinhalte)
- Überblick zu den biologischen Grundlagen der Hauptbeanspruchungsformen (z. B. Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, etc.)
- Inhalte und Methoden eines Trainings der Hauptbeanspruchungsformen im Schulsport
- Grundlagen der Bewegungswissenschaft (z. B. verschiedene Ansätze der Bewegungsanalyse unter Einbezug von Innen- und Außenaspekten von Bewegungen, Bewegungskontrolle, u.a.)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAS-Spo-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die Klausur erfolgt über ausgewählte Inhalte zu A, B und C.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2022). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium. (2. überarb. aktual. Auflage). Heidelberg: Springer.
- Grupe, O. & Krüger, M. (2019). Einführung in die Sportpädagogik. Band 6, 4. überarb. und akt. Aufl. Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Aschebrock, H. & Stibbe G. (2013). Didaktische Konzepte für den Schulsport. Aachen: Meyer & Meyer.
- Weineck, J. (2009). Optimales Training. (16., durchges. Auflage). Balingen: Spitta.
- Brand, R., Schweizer, G. (2019). Sportpsychologie. Verständnisgrundlagen für mehr Durchblick im Fach. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Hänsel, F., Baumgärtner, S., Kornmann, J. & Ennigkeit, F. (2022). Sportpsychologie. (2., vollst. überarb. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.
- Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2023). Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. (3. überarb. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen von Sport und Erziehung	3	2	VL	P	WiSe
B	Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft	3	2	VL	P	SoSe
C	Grundlagen von Sport und Bewegung	3	2	VL	P	SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAG-Spo-2	**Modulbezeichnung:** Grundformen kindlichen Bewegens I	
Modulverantwortung: Dr. Rainer Neumann	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Bewegungsgestaltung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- didaktisch-methodische, sportartspezifische sowie sportartübergreifende Kompetenzen im Bereich des Turnens zu entwickeln und einzusetzen,
- sich mit verschiedenen Ebenen des „Bewegens an Geräten“ (z. B. Drehen, Rollen, Balancieren, Schwingen und Schaukeln) auseinanderzusetzen,
- Grundkenntnisse im Bereich der ästhetischen Bewegungserziehung (z. B. erfahrungsbezogene und handlungsorientierte Lernformen zur Erweiterung des Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögens von Kindern) zu entwickeln und einzusetzen,
- Bewegungsgestaltung unter Berücksichtigung verschiedener sportpädagogischer Perspektiven (z. B. Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern, das Leisten erfahren und reflektieren, sich körperlich ausdrücken, etwas wagen und verantworten, gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen, Gesundheitsbewusstsein entwickeln) zu vermitteln und diese in Bezug auf die Grundschule zu reflektieren,
- grundlegende Kompetenzen bezogen auf die Eigenrealisation von „Bewegen an Geräten“ zu entwickeln und einzusetzen.

LV B: Bewegen im Wasser - Schwimmen

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegendes sport- und bewegungsspezifisches Können im Bewegungsfeld „Bewegen im Wasser“ anzuwenden und Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen,
- fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Rettungsschwimmen, Erste Hilfe) zu entwickeln und einzusetzen,
- didaktische, sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze theoretisch darzustellen und diese praktisch anzuwenden,
- das Schwimmen unter Berücksichtigung verschiedener sportpädagogischer Perspektiven zu vermitteln (z. B. Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern, das Leisten erfahren und reflektieren, etwas wagen und verantworten, gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen, Gesundheitsbewusstsein entwickeln) sowie diese Vermittlung in Bezug auf die Grundschule zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

LV C: Laufen, Werfen, Springen - Spielleichtathletik

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- methodisch-didaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen zu benutzen und diese in exemplarischen Unterrichtsentwürfen zur Vermittlung von Elementen der (Spiel-)Leichtathletik umzusetzen, auszuwerten und weiterzuentwickeln,

- grundlegende Kompetenzen zu Merkmalen, Inhalten, Regelwerk, Vermittlungsformen und Veränderungsmöglichkeiten von leichtathletischen Elementen darzustellen und anzuwenden,
- Laufen, Werfen, Springen unter Berücksichtigung verschiedener sportpädagogischer Perspektiven (z. B. Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern, das Leisten erfahren und reflektieren, etwas wagen und verantworten, gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen, Gesundheitsbewusstsein entwickeln) zu vermitteln und diese in Bezug auf die Grundschule zu reflektieren,
- sich grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Leichtathletik anzueignen und auszuführen.

LV D: Kleine Spiele/Integrative Sportspielvermittlung
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- sich ein umfangreiches Repertoire an Kleinen Spielen anzueignen,
- sich Wissen über die integrative Sportspielvermittlung anzueignen und dieses praktisch zur Vermittlung von Zielschuss- oder Rückschlagspielen anzuwenden, zu reflektieren, auszuwerten und weiterzuentwickeln,
- grundlegende Kompetenzen im Blick auf Spielidee, Merkmale, Regelwerk, Veränderungsmöglichkeiten zu entwickeln und einzusetzen,
- selbst Spiele zu entwickeln, zu reflektieren und zu optimieren.

Inhalte:

LV A: Bewegungsgestaltung
- Arrangieren und Erproben verschiedener Turnsituationen (Gleichgewichts-, Kletter-, Schaukel- und Schwunggelegenheiten)
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper an verschiedenen Geräten,
- Erkunden und Erproben turnerischer Grundformen an traditionellen Turngeräten (z.B. Rolle vorwärts, Rolle rückwärts am Boden),
- Erarbeitung von Grundkenntnissen im Bereich des Partner- und Gruppenturnens,
- Vermittlung von Grundtechniken des Helfens und Sicherns,
- Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der kulturellen Objektivationen (z. B. Erlebnisturnen, Akrobatik, Zirkus)

LV B: Bewegen im Wasser - Schwimmen
- Vermittlungs- und Fördermöglichkeiten im Bewegungsfeld „Bewegungsraum Wasser“.
- Problembereiche des Anfängerschwimmens
- physiologische und biomechanische Aspekte des Mediums Wasser
- Sicherheits- und Gesundheitsaspekt des Schwimmens
- Bedeutung von Spielen im Schwimmunterricht sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten ausgewählter Elemente des Schwimmens

LV C: Laufen, Werfen, Springen - Spielleichtathletik
- sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze (Theorie und Praxis)
- Spielleichtathletik
- Grundformen des Laufens (u.a. Lauf-ABC), Werfens (u.a. Zielwerfen, Weitwerfen) und Springens (u.a. Hochspringen, Weitspringen), Spiel- und Wettspielformen
- methodisch-didaktische Konzeptionen zu praktischen Umsetzungsmöglichkeiten

LV D: Kleine Spiele/Integrative Sportspielvermittlung
- Kleine Spiele (z. B. mit dem Fokus Koordinationstraining, zum Kennenlernen und zur sozialen Sensibilisierung)
- Modelle der Sportspielvermittlung

- Hinführung zu Zielschussspiele (z. B. Basketball, Fußball) und Rückschlagspiele (z. B. Volleyball, Tischtennis)
- Bewegungsspiele initiieren und Unterrichtsstunden zur Bewegungs- und Spielförderung konzipieren, durchführen, reflektieren und auswerten
- Reflexion der eigenen Sportlehrerrolle (Lehrkraft führt, unterstützt, nimmt teil)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAS-Spo-2D

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfung: - 75% Kompetenzfeststellung in besonderer Form: fachpraktische Prüfung in A, B, C - 25% mündliche Prüfung (20 Min.) in D
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fach Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-D, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in allen Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflexion in der Gruppe ein. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb differenzierende gegenseitige Hilfestellungen in den jeweiligen Bewegungsräumen, fundierte Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (auch im Wasser) sowie die Kunde des speziellen Materials und der Geräte ein, für die eine präsente Durchführung mit Eigenrealisation unerlässlich ist. In Veranstaltung D wird der Kompetenzerwerb zusätzlich durch Spieltechniken sowie die Erprobung und Reflexion von spieltaktischem Verhalten unterstützt.
Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Veranstaltung A
- Zimmerer, F. (2020). Turnen im Sportunterricht. Mit 33 Übungen Freude an Bewegung wecken. Hamburg: Persen.
- Gerling, I. E. (2022). Helfen und Sichern. Alle Handgriffe, Methodik und über 100 kooperative Spiele. Hrsg. DTB. Aachen: Meyer & Meyer.

Veranstaltung B
- Hafner, S., Reischle, K.; Schmid, W. & Donalies-Vitt, J. (2012). Schwimmfix. Schwimmen fix gelernt! Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Reischle, K.; Buchner, M.; Rudolph, K. & Roder, C. (2022). Swim Stars. Schwimmen lernen & Techniktraining optimieren. (4. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.

Veranstaltung C
- Bauersfeld, K.-H. & Schröter, G. (2016). Grundlagen der Leichtathletik. Das Standardwerk für Ausbildung und Praxis (6., aktual. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Moll, C. & Giesen, D. (2024). Praxishandbuch Leichtathletik. Erfolgreiche Stundenbilder für Schule und Verein. (2., aktual. und erw. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.

Veranstaltung D

- Adolph, H. & Hönl, M. (2008). Integrative Sportspielvermittlung. (6., überarb. und erw. Auflage). Kassel: Universität Kassel.
- Roth, K. (2005). Sportspiel-Vermittlung. In Hohmann, A., Kolb, M. & Roth, K. (Hrsg.) Handbuch Sportspiel. (S. 290-308). Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Roth, K. & Kröger, C. (Hrsg.), Memmert, D. (2015). Ballschule, Rückschlagspiele. (3. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Roth, K. & Kröger, C. (Hrsg.) (2021). Ballschule, Das ABC des Spielens in Schule und Verein. (6., kompl. überarb. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bewegungsgestaltung (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
B	Bewegen im Wasser – Schwimmen (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Laufen, Werfen, Springen – Spielleichtathletik (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
D	Kleine Spiele/Integrative Sportspielvermittlung (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAG-Spo-3	**Modulbezeichnung:** Ausgewählte fachdidaktische und fachwissenschaftliche Grundlagen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Elke Opper	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Sportdidaktik

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- theoretische Konzepte der Bewegungserziehung (z. B. Psychomotorik) zu vertiefen und didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung von Bewegungsstunden zu reflektieren und anzuwenden,
- sich mit den Förderschwerpunkten auseinanderzusetzen sowie Potentiale und Hindernisse inklusiven Unterrichts im Fach Sport in der Grundschule auf Basis der Theorie-Praxis-Kombination zu analysieren,
- ihr Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung von Kindern zu erweitern und anzuwenden,
- Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte zu konzipieren, durchzuführen, zu beobachten und zu analysieren,
- fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien anzuwenden sowie deren Nutzen und Grenzen zu erkennen,
- eigene Stärken und Schwächen zu analysieren und die Anforderungen und das Selbstverständnis der eigenen fachlichen und beruflichen Rolle zu reflektieren.

LV B: Begleitveranstaltung zum ISP

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- die Vorgaben zur inhaltlichen Ausgestaltung des Unterrichts im Fach Sport zu analysieren und umzusetzen,
- sich vor dem Hintergrund ihres Praktikums in der Schule mit ihrer Rolle als Sportkraft auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren,
- erprobte Kompetenzen zur Unterrichtsplanung (z.B. zur Zieleformulierung im Sportunterricht sowie zur Erstellung, Durchführung und Reflexion eines ausführlichen Unterrichtsentwurfs) einzusetzen.

LV C: Wurf-/Schuss- oder Rückschlagspiele

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- methodisch-didaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen darzustellen und diese in exemplarischen Unterrichtsentwürfen zur Vermittlung von Sportspielen umzusetzen, zu reflektieren, auszuwerten und weiterzuentwickeln,
- grundlegende Kompetenzen im Blick auf Spielidee, Merkmale, Regelwerk, Veränderungsmöglichkeiten und Vermittlungsformen von Sportspielen zu entwickeln und einzusetzen,
- grundlegende motorische Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Fertigkeiten im gewählten Sportspiel anzuwenden,
- ihre Fähigkeiten, kooperativ zu lernen und zu agieren, auszubauen und anzuwenden,

- sich mit der Vermittlung der Wurf-, Schuss- und Rückschlagspiele in der Grundschule auseinanderzusetzen (unter Berücksichtigung von Genderaspekten, sozialem Lernen, Mobbing, etc.) und diese darzustellen, anzuwenden und zu reflektieren.

Inhalte:

LV A: Sportdidaktik

- Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung
- Ansätze und Konzepte z. B. der Bewegungserziehung, Sinneserziehung, Psychomotorik, Erlebnispädagogik
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Förderschwerpunkte und die Bedeutung für die Konzeption inklusiver Sportstunden
- Planung, Durchführung und Reflexion von Sportstunden unter Berücksichtigung fachdidaktischer Konzepte

LV B: Begleitveranstaltung zum ISP

- Planung, Durchführung und Auswertung/Reflexion von Bewegungs-, Spiel- und Sportstunden
- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Umgang mit Heterogenität
- Sicherheits- und Aufsichtsaspekte

LV C: Wurf-/Schuss- oder Rückschlagspiele

- sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze (Theorie und Praxis)
- Teambildung
- Möglichkeiten pädagogischer und sozialer Schwerpunktsetzungen sowie Anforderungen an Lehrende im Handlungsfeld Grundschule

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-C, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in allen drei Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflexion in der Gruppe ein. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb gegenseitige Hilfestellungen, Sicherheitsaspekte und Materialkunde ein, für die eine präsente Durchführung unerlässlich ist. In den Veranstaltungen A und B wird der Kompetenzerwerb unterstützt durch das praktische Erproben und Reflektieren von Unterrichtssituationen, in der Veranstaltung C wird durch Spieltechniken sowie die Erprobung und Reflexion von spieltaktischem Verhalten in Bezug auf ein ausgewähltes Wurf-/Schuss- oder Rückschlagspiel gefördert.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Veranstaltung A

- Afflerbach, H., Bender, S., Haas, R. & Nickel, F. U. (2016). Auf dem Weg zur psychomotorischen Lehre. Motorik 39 (3), 127-134.
- Bräutigam, M. (2015). *Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen.* Aachen: Meyer & Meyer.
- Elflein, P., Langer, W., Huh, Y.-S. & Kamp, S. (Hrsg.) (2021). Didaktik innovativen Sportunterrichts (2. Auflage). Hohengehren: Schneider.
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. (2. durchges. Auflage). Balingen: Spitta-Verlag.
- Jank, W. & Meyer, H. (2021). Didaktische Modelle (14. Auflage). Berlin: Cornelsen.
- Neuber, N. (2020). Fachdidaktische Konzepte Sport. Zielgruppen und Voraussetzungen. Wiesbaden: Springer.
- Scheid, V. & Prohl, R. (2022). Sportdidaktik: Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder. (3. durchges. und korr. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.
- Zimmer, R. (2025). Handbuch Psychomotorik. Neuauflage. Freiburg: Herder Verlag.

Veranstaltung B

- Balz, E. (2009): Fachdidaktische Konzepte - ein Update. Sportpädagogik 33 (1), S. 25 - 32.
- Hymen, N. & Leue, L. (2021). Planung von Sportunterricht. Hohengehren, Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
- Scheid, V. & Prohl, R. (2022). Sportdidaktik: Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder. (3. durchges. und korr. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.

Veranstaltung C

- Papageorgiou, A. & Czimek, J. (2020). Volleyball spielerisch lernen (5., überarb. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Czimek, J. (2022). Volleyball - Training & Coaching. Vom Jugend- zum Leistungsvolleyballer. (2. überarb. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Neumerkel, J. (2022). Basketball. Unterrichtseinheiten für die 5.-10. Jahrgangsstufe (5. bis 10. Klasse). (8. Auflage). Augsburg: Auer Verlag.
- Neumerkel, J. (2023). Fußball. Unterrichtseinheiten für die 5.-10. Jahrgangsstufe (5. bis 10. Klasse). (5. Auflage). Augsburg: Auer Verlag.
- Obinger, M. (2025). Handball. Unterrichtseinheiten für die 5.-10. Jahrgangsstufe (5. bis 10. Klasse). (4. Auflage). Augsburg: Auer Verlag.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Sportdidaktik (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Wurf-/Schuss- oder Rückschlagspiele (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAG-Spo-4	**Modulbezeichnung:** Grundformen kindlichen Bewegens II	
Modulverantwortung: Dr. Rainer Neumann	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 4
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 258

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Sport und Gesundheit

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Aspekte zum Wandel der Kindheit und Jugend zu erklären,
- zentrale Begriffe des Gesundheitssports, der Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz zu erklären,
- zentrale Handlungsfelder sowie didaktische und methodische Ansätze der Gesundheitsförderung darzustellen,
- Studien und Konzepte zur Gesundheitsförderung in der Schule zu kennen
- stresstheoretische Modelle zu benennen, einzuordnen und anzuwenden und sich mit Formen des Stressmanagements für Kinder auseinanderzusetzen,
- verschiedene theoretische und praktische Zugänge zu bewegungs- und körperbasierten Formen von Entspannungsmethoden und Entspannungsspielen darzustellen und anzuwenden,
- didaktische Prinzipien zur Vermittlung von Entspannungsmethoden, Entspannungsspielen, der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins vorzustellen,
- Übungen und Spiele zur Körperwahrnehmung, Entspannung und Stressregulation durch Bewegung im schulischen Kontext (Sport- und Fachunterricht) zu planen, umzusetzen und zu reflektieren,
- Maßnahmen zur Selbstregulation und Förderung der Konzentrationsfähigkeit anzuwenden.

LV B: Outdoorsport-Trendsport

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Kenntnisse zu Formen und Funktionen außerunterrichtlicher Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote darzustellen und diese zu planen und durchzuführen,
- unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit zu vergleichen und anzuwenden sowie diese reflektiert und produktiv zu berücksichtigen,
- unterschiedliche Perspektiven des Schulsports zu erkennen, zu berücksichtigen und vielschichtige Erfahrungen des Sommer- und Wintersports einzuordnen und zu reflektieren,
- Ideen anderer zu hinterfragen und konstruktive Kritik zu üben,
- ihre Fähigkeiten in kooperativem Lernen auszubauen und Führungsverantwortung für Teilgruppen zu übernehmen.

Inhalte:

LV A: Sport und Gesundheit

- Studien zum Wandel der Kindheit
- Begrifflichkeiten: Gesundheit, Gesundheitsförderung, Gesundheitskompetenz, Stress
- Gesundheitsmodelle, Stressbewältigungsmodelle
- Methodisch-didaktische Grundlagen zur Planung von Sportunterricht mit Fokus auf bewegte Entspannungsmethoden, Entspannungsspiele
- Maßnahmen zur Selbstregulation und Förderung von Achtsamkeit, Resilienz und Konzentrationsfähigkeit
- Körperwahrnehmung und -bewusstsein
- Entspannung durch gezielte Bewegungs- und Spielformen (bewegte Entspannung)

LV B: Outdoorsport-Trendsport

- Sommersportprojekt: Mehrperspektivisches Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Sommersports (z. B. Bergsport, Wassersport, Spielformen).
- Wintersportprojekt: Mehrperspektivisches Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Wintersports (z. B. alpine und nordische Disziplinen, Spielformen).
- Ausgewählte Trendsportarten (z. B. Klettern, Canyoning, Inline Skating, Mountainbike, Surfen, Slackline, etc.)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) in A
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-B, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in den beiden Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflexion in der Gruppe ein. In der Veranstaltung A fußt der Kompetenzerwerb u.a. auf dem Erproben und Reflektieren von verschiedenen Entspannungstechniken. Die Veranstaltung B bezieht sich auf eine ausgewählte Form des Outdoorsport-Trendsports und hier sind gegenseitige Hilfestellungen, Rettungs- und Sicherheitsaspekte sowie Materialkunde wichtige Felder des Kompetenzerwerbs, für die eine präsente Durchführung unerlässlich ist.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Balz, E., Erlemeyer, R., Kastrup, V. & Mergelkuhl, T. (Hrsg.). (2016). Gesundheitsförderung im Schulsport: Grundlagen, Themenfelder und Praxisbeispiele. Edition Schulsport: Band 29. (1. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Böpple, G. (2015). Das Anti-Stress-Buch für die Schule. Entspannungsübungen und Selbsthilfestrategien zum Stressabbau für Kinder von 6-12 Jahren. Mülheim: Verlag an der Ruhr.

- Opper, E. & Oberger, J. (2026). Yoga mit Kindern in Grundschule und Verein. Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Ohm, D. (2025). Entspannung für Kinder: Ausgeglichen und konzentriert mit Yoga, PR, AT & Traumreisen. (2. Auflage). Stuttgart: Trias.
- Opper, E., Worth, A. & Woll, A. (2022). 40 Jahre bewegungsbezogene Gesundheitserziehung und –förderung im Schulsport, sportunterricht 71 (8), 340-346.
- Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.). (2022). Sport: das Lehrbuch für das Sportstudium. (2., überarb., aktual. Auflage). Berlin: Springer-Verlag.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Sport und Gesundheit (Anwesenheitspflicht)	5	2	S	P	WiSe
B	Outdoorsport – Trendsport (Anwesenheitspflicht)	5	2	S	P	SoSe
	Summe	10	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: BAG-SPS-1 (OEP)	**Modulbezeichnung:** Orientierungspraktikum (OEP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** Praktikum + 2SWS
CP: 6	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum; gute Beherrschung der deutschen Sprache
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** keine Angabe möglich.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** keine Angabe möglich

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre Studien- und Berufswahlentscheidung zu reflektieren und zu fundieren,
- den Perspektivenwechsel von der Schülerin /vom Schüler zur Lehrperson zu vollziehen,
- ihre Berufsmotivation in Bezug auf persönliche Eignung, Belastbarkeit, Interesse für die zentralen Tätigkeiten im Lehrberuf im gesamten Aufgabenfeld Schule zu überprüfen,
- ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrendenrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert zu reflektieren, insbesondere im Hinblick auf die inklusive Grundschule mit einem hohen Heterogenitätsanteil;
- in ausgewählten Sequenzen die Lehrendenrolle einzunehmen,
- mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Lehrerinnen und Lehrern adressatenorientiert zu interagieren und zu kommunizieren,
- sich auf kleinere Unterrichtsphasen schriftlich vorzubereiten,
- eigenständig ein Portfolio zu führen und dieses in Beratungsgespräche einzubringen.

Inhalte:

- Kennenlernen der Institution Schule- Lehrer(innen)professionalität
- Belastungsfaktoren des Berufsfeldes Lehrer(in)
- Interaktions- und Kommunikationskultur des Berufsfeldes Schule
- Merkmale guten Unterrichts
- Grundlagen der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen
- Grundlagen der Verschriftlichung von Unterrichtsverläufen
- Einführung in die Portfolioarbeit
- Einführung in Möglichkeiten der Hospitation
- Reflexionsgespräche mit Lehrkräften
- Planung und Durchführung von kleineren Unterrichtssequenzen nach Anleitung
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEU-SPS-1 (OEP)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Es findet keine Modulabschlussprüfung statt.
Das OEP muss in beiden Teilen erfolgreich absolviert werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	keine

Allgemeine Anmerkungen:

Das OEP besteht aus einem dreiwöchigen Blockpraktikum (3 CP: 60 Stunden Präsenz und 30 Stunden Selbstlernzeit) und einer theoriegeleiteten Begleitveranstaltung (90 Stunden, einschließlich Selbstlernzeit). Beide Teile müssen erfolgreich absolviert werden. Wird eines der beiden Teile nicht erfolgreich absolviert, müssen beide Teile wiederholt werden. Eine einmalige Wiederholung ist möglich. Das erfolgreiche Absolvieren des OEP ist Voraussetzung für die Anmeldung zum ISP. Die Kriterien für das erfolgreiche Absolvieren des OEP (Praktikum und Begleitveranstaltung) sind in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Ausbildung niedergelegt.

Das Praktikum muss in Baden-Württemberg absolviert werden.

Da das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet, der Reflektionstag aber im darauffolgenden Semester, muss das Pratkikum nach dem 1. Oder 2. Semester absolviert werden, wenn das Studium in der Regelstudienzeit absolviert werden soll.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Wird in der Begleitveranstaltung angegeben, um spezifisch auf die einzelnen Themen eingehen zu können.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	3		Pr	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum OEP (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	2			
	Arbeitsaufwand in Std.	180				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: BAG-SPS-2 (ISP)	**Modulbezeichnung:** Integriertes Semesterpraktikum (ISP)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** Praktikum + 2SWS
CP: 20	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** erfolgreich absolviertes OEP
Arbeitsaufwand in Std.: 600	**Davon Präsenzzeit in Std.:** keine Angabe möglich	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** keine Angabe möglich

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Kompetenzen:
Fachspezifische unterrichtsbezogene Kompetenzen werden für die jeweiligen Fachpraktika von den Fächern benannt und die Grundlagen hierfür in den Begleitveranstaltungen gelegt. Die Studierenden beginnen, diese Kompetenzen zu entwickeln und auszuüben:

Kompetenzbereich Unterrichten:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Lehr-Lernprozesse auf der Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu planen, umzusetzen und zu reflektieren und entsprechende Methoden zu nutzen. Dabei berücksichtigen sie die Heterogenität der Schülerschaft und die Überlegungen zum individualisierten Lernen.
- im Team zu arbeiten und mit allen Lernpartnern zu kooperieren.
- Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe zu erstellen und Unterricht zu reflektieren.
- wertschätzend zu agieren, authentisch auf Schülerverhalten einzugehen und eine lernförderliche Atmosphäre zu schaffen.
- das Tätigkeitsfeld Grundschule zu erfahren und dieses auf dem Hintergrund theoretischer Kenntnisse zu reflektieren.

Kompetenzbereich Erziehen:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern zu kennen und im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung zu nehmen.
- Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu fördern.
- die Rolle als Lernbegleiter und Lernberater einzunehmen und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu werden
- individuell auf einzelne Lerngruppen einzugehen.
- Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht zu finden.

Kompetenzbereich: Beurteilen:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu diagnostizieren; sie fördern diese gezielt und beraten sie.
- Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe zu erfassen.

Kompetenzbereich Innovieren:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst zu werden. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.
- ihren zukünftigen Beruf als besondere Lernaufgabe zu verstehen.
- sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben zu beteiligen.

Sprecherzieherische Kompetenzbereich:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den funktionellen Zusammenhang von Atem, Körper, Stimme und Artikulation zu erfahren und kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen hierzu.
- ihre stimmlichen, sprecherischen und körper(sprachlichen) Fähigkeiten einzuschätzen und diese wirksam einzusetzen.
- die Notwendigkeit regenerativer Maßnahmen zur Stimmentlastung zu erkennen.

Inhalte:

Schulpraxisrelevante Inhalte aus den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken der studierten Fächer (siehe Modulbeschreibungen dort);

- Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Reflexion und Bewertung von Lehr-Lernprozessen;
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen;
- Kommunikation über Lehr-Lern-Prozesse;
- Theoriegeleitete Reflexion von Lehr-Lernprozessen und deren Verschriftlichung im Portfolio-Sprecherziehung:
  Übungen zu Körperhaltung, Atmung, Stimme, Artikulation (Lautbildung und Standardlautung)
  Präsentieren, Referieren, Vortragen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-SPS-2(ISP)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

keine Modulprüfung.
Das ISP muss mit Erfolg bestanden werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	keine

Allgemeine Anmerkungen:

Das ISP muss an einer Grundschule in Baden-Württemberg absolviert werden. Am Ende des integrierten Semesterpraktikums entscheiden die begleitenden Hochschullehrkräfte gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule, ob das integrierte Semesterpraktikum bestanden wurde. Sie fertigen ein Gutachten über den Praktikanten/die Praktikantin an und stellen darin fest, ob die didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen im jeweiligen Fachpraktikum dem erreichten Ausbildungsgrad entsprechend in hinreichender Weise erkennbar sind. Auf dem Sammelschein „Schulpraktische Studien ISP“ wird außerdem bestätigt:
- Der Erfolg / Nicht-Erfolg über die allgemeinen Tätigkeiten an der Schule während des Praktikums

durch den Ausbildungsberater.
Der erfolgreiche Besuch der Begleitveranstaltungen und die Veranstaltung zur Sprecherziehung durch die jeweiligen Hochschullehrenden.

Es müssen alle 7 Teilbereiche erfolgreich absolviert werden.

Wird ein Praktikumsteil nicht erfolgreich absolviert, kann dieser einmal wiederholt werden (werden zwei oder alle Praktikumsteile nicht bestanden, müssen alle Praktikumsteile wiederholt werden). Werden erneut ein oder mehrere Praktikumsteile nicht erfolgreich absolviert, ist das ISP nicht bestanden.

Das ISP kann insgesamt einmal wiederholt werden. Wird es erneut nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch für diesen Studiengang.

Praktikumsteile:
1. Fachpraktikum 1
2. Fachpraktikum 2
3. Allgemeine schulische Tätigkeiten (z.B. weitere Hospitationen; weitere Unterrichtsstunden in allen studierten Fächern, Teilnahme am Schulleben)
4. Übung im Bereich Sprecherziehung

Dazu kommen die Begleitveranstaltungen zum ISP (diese werden nicht in den Arbeitsaufwand des ISP im Umfang von 20CP eingerechnet, sondern sind in den Fächern verortet):
Begleitveranstaltung Fach 1 (Deutsch oder Mathematik)
Begleitveranstaltung Fach 2 (weiteres studiertes Fach oder Kompetenzbereich) auf Schulpraxis bezogene Lehrveranstaltung in Erziehungswissenschaft.

Die Inhalte der Begleitveranstaltungen und die zu erwerbenden Kompetenzen werden in den Modulbeschreibungen der jeweiligen Fächer spezifiziert. Die Kriterien für das Bestehen des ISP, der genaue Ablauf und organisatorische Aspekte werden in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Studien geregelt.

Das Praktikum muss in Baden-Württemberg absolviert werden.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Wird jeweils in den Begleitveranstaltungen angegeben

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	18		Pr	P	WiSe u. SoSe
B	Sprecherziehung (Anwesenheitspflicht)	2	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
	Summe	20				
	Arbeitsaufwand in Std.	600	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Tec-1	**Modulbezeichnung:** Basisqualifikation Technikstudium	
Modulverantwortung: Dr. Thorsten Kirste	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- zentrale Ergebnisse technikdidaktischer Forschung zu analysieren und auf Fragestellungen des Technikunterrichts anzuwenden.
- Unterrichtsmedien kriteriengeleitet auszuwählen, zu entwickeln und adressatengerecht im Technikunterricht einzusetzen.
- grundlegende technikt heoretische und technikphilosophische Ansätze zu erläutern und für die schulische Technikbildung einzuordnen.
- technische Systeme und Artefakte unter Berücksichtigung allgemeintechnologischer sowie human-sozialer und naturaler Dimensionen zu analysieren.
- technische Lernumgebungen und Unterrichtsvorhaben unter didaktischen Gesichtspunkten zu planen und zu strukturieren.
- Verfahren der Werkstoffbearbeitung zu beschreiben, zu vergleichen und hinsichtlich ihrer Bedeutung für technische Entwicklungen zu beurteilen.
- Werkzeuge und Maschinen aufgabenbezogen auszuwählen und sicher, fachgerecht sowie zielorientiert einzusetzen.
- Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzvorschriften bei technischen Arbeitsprozessen regelkonform anzuwenden.

Inhalte:

- Modelle der Technikdidaktik • Unterrichtsmedien
- Aktueller Bildungsplan
- Verfahren und Ergebnisse technikdidaktischer Forschung
- Grundlagen der Technikphilosophie, Allgemeine Technologie und Systemtheorie; Technikbegriff
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung; Gesundheitsschutz; Umweltschutz, Nachhaltigkeit
- Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50 % schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) in A und B - 50% semesterbegleitende Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Artefaktsammlung in C
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundvorlesung Technikdidaktik	4	2	VL	P	WiSe
B	Einführung Fachwissenschaft / Allgemeine Technologie	2	1	VL	P	SoSe
C	Technisches Arbeiten in der Grundschule 1	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	5			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Tec-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts

- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus einem Fach des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Tec-3	**Modulbezeichnung:** Vertiefung Fachgebiete und Wissenschaft Technik	
Modulverantwortung: Dr. Thorsten Kirste	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 10	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 216

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts kriteriengeleitet auszuwählen, zu begründen und auf die Lernvoraussetzungen von Grundschulkindern abzustimmen.
- fachspezifische Medien und Materialien auszuwählen, hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten.
- zentrale Ansätze der Didaktik der Technik im Sachunterricht zu erläutern und für die Gestaltung von Lernprozessen zu nutzen.
- Bildungspläne und Standards zu analysieren und im Hinblick auf ihre Umsetzung im Sachunterricht theorie- und praxisbezogen zu reflektieren.
- Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht zu planen, durchzuführen und kriteriengeleitet zu analysieren und zu beurteilen sowie Phänomene und Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern didaktisch zu rekonstruieren.
- Verfahren der Werkstoffbearbeitung sowie den Einsatz von Werkzeugen und Maschinen (Holz und Kunststoff) aufgabenbezogen auszuwählen, sicher anzuwenden und hinsichtlich ihrer Bedeutung für technische Entwicklungen zu beurteilen sowie Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzvorschriften regelkonform anzuwenden.

Inhalte:

- Ausgewählte Technikwissenschaften
- Technische Problemlösestrategien
- Planung, Durchführung und Evaluation von technikbezogenem Unterricht der Grundschule
- Differenzierung und Individualisierung im technikbezogenen Unterricht der Grundschule
- Fachdidaktische Grundlagen des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule
- Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule
- Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts,
- Perspektivrahmen Sachunterricht, aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle
- Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation
- Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung; Gesundheitsschutz; Umweltschutz, Nachhaltigkeit

- Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keinen
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form, semesterbegleitend: Artefaktsammlung über A und D
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung technologische Grundverfahren, Werkzeuge und Geräte I (Holz/Kunststoffe)	3	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Einführung Maschinentechnik und Sicherheit	2	2	S	P	WISe u. SoSe
D	Technisches Arbeiten in der Grundschule 2	2	2	S	P	SoSe
	Summe	10	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAG-Tec-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden

Inhalte: (in Klammer: trifft für die Fächer in spezifischer Ausprägung zu)

- Umweltbildung (Technik)
- Biodiversität
- Aspekte der Naturwahrnehmung und ihre Umsetzung im Unterricht
- Unterrichtliche Nutzung außerschulischer Lernorte (Technik)
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Arbeit im Gelände
- Projektarbeit im Team (Technik)
- Fachgemäße Arbeitsweisen und Medien (Technik
- Materialien und ihre Eigenschaften (Technik)
- Energie (Technik)
- Mikrocontroller (z.B. Calliope mini) (Technik)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	**Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	**Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdiziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAG-WiWi-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen können

- zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe beschreiben und diese im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext anwenden,
- zentrale ökonomische Theorien und Modelle erklären,
- Konflikte von Staat, Unternehmen und Haushalten beschreiben, die Entstehung von Dilemmata-Situationen erklären und Lösungsansätze vorschlagen,
- Funktionen, Aufgaben und Entwicklungstendenzen von Unternehmen und Haushalten im Wirtschaftsgeschehen beschreiben und die Verbindung zu aktuellen ökonomischen Problemlagen herstellen,
- Ziele der ökonomischen Bildung beschreiben und ökonomische Bildung als Allgemeinbildung legitimieren,
- auf Basis der Fachwissenschaft Konzepte der ökonomischen Bildung erklären und bewerten,
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung identifizieren.

Inhalte:

- Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen
- Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien
- Stellung der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen
- Zentrale Gegenstandsbereiche von Unternehmertum wie Rechtsform, Standortentscheidung, Unternehmensziele, Personal, Organisation, Produktion, Marketing, Finanzplanung und Rechnungswesen.
- Die Bedeutung von Unternehmertum und Innovationsentwicklung für die Gesellschaft
- Ziele ökonomischer Bildung
- Didaktische Modelle, Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik, Wirtschaftsdidaktische Prinzipien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten) über A, B und C

Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Thomas Straub 2020: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Stuttgart.
- Gregory Mankiw 2021: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2021, Stuttgart.
- Hans Kaminski 2017: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung. UTB.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen	3	2	V	P	WiSe
B	Haushalte im Wirtschaftsgeschehen	3	2	V	P	SoSe
C	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	3	2	S	P	SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAG-WiWi-2	**Modulbezeichnung:** Didaktik des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Janis Fögele	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit
- kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlich-kulturellen, geographischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen.
- können inklusive Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten
- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren
- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie reflektieren
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- nutzen fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im Unterricht
- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren
- kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien
- kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in außerschulischen Kontexten

Alltagskultur und Gesundheit

- kennen die transdisziplinären Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Theorien im Fach Alltagskultur und Gesundheit und können daraus einen mehrperspektivischen Unterricht gestalten und reflektieren.

Biologie

- verfügen über Zugänge zu den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie und können diese einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien, erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen

Chemie

- können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmedien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen des kompetenzorientierten chemiebezogenen Sachunterrichts

Physik

- kennen physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung der phys. Perspektive im Sachunterricht (z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger)
- können Lernsituationen mit Experimenten für den Sachunterricht gestalten

Technik

- können die Ansätze der Technikdidaktik unterscheiden und Bezüge zum Sachunterricht herstellen
- können Kausalität der Naturphänomene und Finalität der Technik aufeinander beziehen

Geographie

- können grundlegende Kenntnisse aus der Human- und Physiogeographie vernetzen und in Bezug auf aktuelle Global Change Prozessen reflektieren
- setzen sich mit räumlicher Orientierung auseinander und können mit raumbezogenen Modellen und Medien arbeiten

Geschichte

- kennen historische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: zum Beispiel Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit
- kennen und nutzen Historische Orte

Politikwissenschaft

- können das Politische in gesellschaftlichen Zusammenhängen, Prozessen und Ereignissen erkennen, in Abgrenzung zu anderen Phänomenen benennen und reflektieren,
- können die Grundschulkinder zu der Wahrnehmung und dem Bewusstsein befähigen, dass die Welt, in der sie leben, politisch verfasst ist.

Wirtschaft

- Sachunterricht in Bezug auf ökonomische Denkweisen ausrichten
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung wie Berufliche Orientierung, Finanzbildung, Konsumbildung im Unterricht implementieren
- Können wirtschaftsdidaktische Konzepte mit den Lernansätzen des Sachunterrichts verknüpfen

Inhalte:

- Unterrichtsprinzipien des Sachunterrichts
- Perspektivrahmen Sachunterricht
- Historische Entwicklung des Sachunterrichts

- Fächerübergreifende Aspekte (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)
- Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik
- Nutzung von Medien im Sachunterricht
- Planung, Durchführung und Bewertung von Unterricht
- Aktueller Bildungsplan, Demokratieleitfaden
- Außerschulische Lernorte

Alltagskultur und Gesundheit

- Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie Mode- und Textilwissenschaften unter physiologischen, sozialen und kulturellen Aspekten
- Theorien zur Gesundheit

Biologie

- Grundlagen der Biologie des Menschen
- Zugänge zur Biologischen Vielfalt

Chemie

- Sachgerechte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz
- Chemische Sachverhalte in grundschulrelevante Kontexte setzen, bewerten und präsentieren

Physik

- Inhalte der physikalischen Perspektive des Sachunterrichts: z. B. zu den Inhalten Schweben und Sinken, Stromkreise und Elektrizität, Unser Universum, Wetter und seine Erscheinungsformen, Wärme, „Kälte“, Zustandsformen des Wassers, Energie und Energieträger, Einführung in die verbindlichen Experimente des Sachunterrichts

Technik

- Der Mehrperspektivische Ansatz (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Fachraum)
- Technische Artefakte und Systeme in ihrer Finalität

Geographie

- Zentrale Themen der Human- und Physiogeographie (z.B. Stadt und Siedlung, Mobilität, Wetter und Klima, Rohstoffe und Ressourcen)
- analoge wie digitale Karten und Geomedien

Geschichte

- Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, zu Raumvorstellungen, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, Partizipation, Urteilsbildung,
- Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Gender, Klima, Lebensgestaltung, Macht, Ökologie, Technik und Umwelt.

Politikwissenschaft:

- Entstehung und Entwicklung der Politischen Bildung
- Ansätze und Kontroversen der Politikdidaktik

Wirtschaft

- Relevanz und Grundlagen ökonomischer Bildung
- Wirtschaftsdidaktische Leitbilder

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BAGEu-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) in A - 50% Prüfung Kompetenzfeststellung in besonderer Form in D: oder schriftliche Prüfung (45 Min.) oder Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Dokumentation/ eines Portfolios
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
B	Sozialwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	Wise u. SoSe
C	Natur- und technikwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts	3	2	VL	P	WiSe
D	Veranstaltung aus dem natur- und technikwissenschaftlichem Sachunterricht (Gegenschwerpunkt)	3	2	S	WP	Wise u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAG-WiWi-3	**Modulbezeichnung:** Ökonomischen Bildung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 300	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** bestandenes Modul 1
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen können

- aktuelle Studien zum Finanz- und Konsumentenverhalten Jugendlicher analysieren und daraus die Bedeutung des Themas legitimieren,
- Theorien und Modelle zur Erklärung von Konsument*innenverhalten und Konsumscheidungen erklären,
- aktuelle Konzepte der Verbraucher*innenbildung beschreiben und interpretieren,
- ein Haushaltsbuch führen, einen Geldplan aufstellen und daraus Handlungsempfehlungen für die persönliche Finanzplanung ableiten.
- fachrelevante und zeitgemäße digitale Medien, Methoden und Werkzeuge identifizieren, nutzen und können deren Möglichkeiten und Grenzen in Hinblick auf den Wirtschaftsunterricht beurteilen,
- Methoden zur Lösung ökonomischer Problemstellungen didaktisch fundiert einzusetzen und begründen,
- Wirtschaftsunterricht auf Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kompetenzen planen, entwickeln, durchführen und kritisch reflektieren,
- Passend zum Unterrichtsthema sowie den Lernzielen entsprechende Methoden und Medien begründet auswählen und umsetzen,
- auf Basis von didaktischen Modellen, wirtschaftsdidaktischen Leitbildern und didaktischen Prinzipien Unterrichtsplanung begründen,
- Unterrichts-Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe erstellen,
- Unterrichtsmaterial für bestimmte Methoden (Fallstudien, Spiele) kriteriengeleitet entwickeln.

Inhalte:

- Grundlagen der finanziellen Allgemeinbildung wie Haushaltsbuch, Geldplan, Formen der Geldanlage, Kredite, Versicherungen, Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Verschuldung, Überschuldung, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen,
- Unterschiedliche Methoden der ökonomischen Bildung wie z.B. Planspiele, ökonomischen Experimente, Dilemma-Methode, Forschendes Lernen, Nutzwertanalyse oder Vergleichender Warentest
- Kompetenzförderung durch Methoden und Medien
- Stärken und Schwächen von Methoden und Medien
- Wirtschaftswissenschaftliche Fundierung von Methoden und Medien
- Lerntheorien, didaktische Modelle, didaktische Prinzipien, wirtschaftsdidaktische Leitbilder

- Kompetenzen der ökonomischen Bildung und Theorie der Lernziele
- Theorie der Unterrichtsplanung und Entwicklung
- Leistungsdiagnostik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Hermann Speth 2021: Theorie und Praxis des Wirtschaftslehreunterrichts.
- Thomas Retzmann 2012: Methodentraining Ökonomieunterricht Band I und II. Wochenschau.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Konsumverhalten und Verbraucherinnenbildung	4	2	S	P	WiSe
B	Lehr-/Lernmethoden in der ökonomischen Bildung	3	2	S	P	SoSe
C	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	Wise u. Sose
	Summe	10	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAG-WiWi-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von Perspektiven des Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 10	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** Bestandenes Modul 1
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen und Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger wissenschaftlicher Theorien zu begründen,
- können unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten,
- kennen ausgewählte Problemlösungsstrategien und können sie anwenden
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren
- können aktuelle Themenstellungen aufbereiten und beschreiben
- können ihre Kenntnisse einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen
- sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen in unterschiedlichen Kontexten
- kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit beim Experimentieren sowie bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen, Materialien und Unterrichtsmedien
- verfügen über ein basales Repertoire zum Umgang mit Phänomenen
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden

Inhalte:

- ethische nachhaltige Aspekte des Wirtschaftsgeschehens
- verhaltensökonomische Besonderheiten im Spiegel des ökonomischen Verhaltensmodells
- Globalisierung und internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung
- Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	**Vertiefung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Besuch einer Veranstaltung eines anderen Fachs des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	**Vertiefung einer natur- und technikwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts** (Gegenschwerpunkt: Besuch einer Veranstaltung eines Fachs des natur- und technikwissenschaftlichen Sachunterrichts)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Interdiziplinäres Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Grundschule (PO 2022)	
	Modulbezeichnung: Bachelorarbeit	
Modulkürzel: BAG-MA-M1		
Modulverantwortung:	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 0
CP: 6	**Semester:** 6. Semester	**Voraussetzungen:** mindestens 120 CP
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 0	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 0

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachlich und wissenschaftlich abgegrenztes Thema aus dem Studienfach selbständig zu generieren.
- einen wissenschaftlichen Text (Zitation und Literaturverzeichnis) zu schreiben.
- Relevante wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, auszuwählen und theoriegeleitet einzuordnen,
- präzisen Fragestellungen zu entwickeln und mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu verbinden.
- ihre Vorgehensweise methodisch zu begründen, Ergebnisse strukturiert zusammenzusetzen und diese im Hinblick auf die Fragestellung sachlich zu schlussfolgern.

Inhalte:

Die Bachelorarbeit umfasst die eigenständige Bearbeitung eines abgegrenzten Themas unter Nutzung einschlägiger wissenschaftlicher Literatur. Dazu gehört die Entwicklung einer Fragestellung, die Anwendung geeigneter Methoden sowie die strukturierte Darstellung und Einordnung der Ergebnisse unter Berücksichtigung grundlegender Standards wissenschaftlichen Arbeitens.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Bachelorarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bachelorarbeit	6	0		P	WiSe u. SoSe
	Summe	**6**	**0**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	**180**	**Std.**			